



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 45. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2016 | Land: Niederösterreich



**JUNGES WOHNEN
AUCH FÜR STEINABRÜCKL**

**SANIERUNG PIESTINGERSTRASSE
BAUBEGINN ERFOLGT**

**LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN
ENTLANG B21
GRUNDSATZBESCHLUSS
GEFASST**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde, Jugend-Partner-Gemeinde, Natur im Garten- und Gesunde Gemeinde – vieles hat sich in den letzten Wochen und Monaten entwickelt, zahlreiche Ideen wurden umgesetzt, und all dies wäre nicht möglich gewesen ohne die so aktiven und engagierten Damen und Herren Gemeinderäte mit besonderen Funktionen, deshalb ist es mir ein großes Bedürfnis, mich in diesem Rahmen nochmals persönlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen zu bedanken.

Herzlichen Dank an die geschäftsführenden Gemeinderäte Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und Florian Pfaffelmaier (familienfreundliche Gemeinde), Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer (Gesunde Gemeinde „tut gut“), Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher (Natur im Garten), Jugendgemeinderat Stefan Kaindl (Jugend-Partner-Gemeinde) und nicht zuletzt bei Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden und die beiden kulturbeauftragten Gemeinderäte Ida Theresia Eder und Philipp Palotay, welche viel Bewegung, Schwung und neue Ideen in das Bildungs-, Kultur- und Kinderangebot in unserer Marktgemeinde gebracht haben. Von all diesen Aktivitäten können Sie sich auf den nächsten Seiten und besonders in den Rückblicken auf die zahlreichen Veranstaltungen überzeugen.

Am 23. Juni 2016 trat der Gemeinderat nun bereits zum zweiten Mal zu seiner Sondersitzung in Steinbrückl, in den neuen Räumlichkeiten (Lehrsaal) des Feuerwehrhauses Steinbrückl zusammen – dafür ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr. Es standen einige wichtige Themen an der Tagesordnung, welche der Gemeinderat

in einer rund dreistündigen Sitzung abgearbeitet hat. Nach der anstandslosen Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung (10.03.2016) erfolgte der Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses – GR Ida Theresia Eder, welche dem Gemeinderat über die erfolgte Gebarungsüberprüfung am 15.06.2016 berichtete und mitteilte, dass keine Mängel festgestellt wurden.

In weiterer Folge erläuterte ich den Anwesenden den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 (siehe Grafik), welcher jedoch, ohne Beanstandungen bzw. Stellungnahmen, von den Oppositionsgruppierungen (Bürgerliste, SPÖ und FPÖ) abgelehnt wurde, sodass dieser mehrheitlich von den Gemeinderäten der VP, UGL sowie GR René Derfler angenommen und daher beschlossen wurde – hierfür mein Dank an alle verantwortlichen Mandatäre. Dies war insofern so wichtig, da im Budget auch der Umbau und die Adaptierung der Volksschule Steinbrückl verankert werden musste, denn die Zahlen der Schülerentwicklung zeigen ganz klar, dass bereits im Schuljahr 2016/2017 eine dritte 1. Klasse im Volksschulsprengel notwendig sein wird und daher die Umbaumaßnahmen in der Volksschule Steinbrückl bereits in den Sommermonaten erfolgen müssen. Um in weiterer Folge auch die Nachmittagsbetreuung entsprechend für alle Volksschulkinder gewährleisten zu können, muss auch der Schülerhort entsprechend erweitert werden. Es ist mir daher schlichtweg unverständlich, weshalb – zudem kommentarlos – gegen das Budget gestimmt wurde. Noch unerklärlicher finde ich es, dass genau diese Oppositionsgruppierungen bei den Ausgaben von rund



€ 250.000,--, welche für die Baumaßnahmen erforderlich werden, doch mitgestimmt haben. Jedenfalls sind die Weichen zur Erweiterung innerhalb des bestehenden Volksschulgebäudes gestellt und wird fieberhaft an der Planung und Projektierung gearbeitet.

Allgemeine Sonderschule Steinbrückl zieht nach Waldegg

Wie bereits eingangs berichtet, ist es erforderlich, aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen, ab kommenden Schuljahr eine dritte 1. Klasse in der Volksschule Steinbrückl einzurichten, weshalb die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl Eigenbedarf an den vermieteten Räumlichkeiten der ASO-Steinbrückl (Allgemeine Sonderschule) angemeldet hat. Nach entsprechenden Verhandlungen mit der Schulgemeinde (Wöllersdorf-Steinbrückl, Markt Piesting und Waldegg) wurde nun vereinbart, die ASO künftig innerhalb des neu renovierten Gebäudes der Volksschule Waldegg unterzubringen.

Die notwendigen Schritte wurden bereits veranlasst und die behördlichen Bewilligungen liegen ebenfalls bereits vor. Mussten bisher Kinder aus Waldegg nach Steinbrückl pendeln, ist es ab den Schuljahr 2016/2017 nun andersherum. Jedenfalls werden die Kinder und Jugendlichen in eine neu renovierte Schule einziehen und das gleiche Lehrerteam wird in gewohnter Qualität in Waldegg unterrichten. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde bei Direktorin

SD Beate Hittinger, ihrem Lehrerteam und beim Schulausschuss für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, aber auch für ihr Mitwirken bei der Übersiedelung nach Waldegg ganz herzlich bedanken.

Ein Hinweis am Rande:

Anlässlich einiger personeller Veränderungen kommt es aktuell zu einem Engpass in unserem Außendienst. Ich ersuche Sie daher bereits jetzt um Verständnis, wenn es in den nächsten Wochen zu einer oder anderen Verzögerung bei den Arbeiten

an unseren Außenanlagen kommt. Diesen Umstand nehmen wir jedoch zum Anlass, einige personelle Umstrukturierungen durchzuführen und ich freue mich bereits jetzt, Ihnen im Herbst ein kompetentes, gut organisiertes und umsichtiges Außendienstteam präsentieren zu können. Um Sie hinsichtlich weiterer aktueller Projekte und Entwicklungen in unserer Marktgemeinde auf dem Laufenden zu halten folgt im Anschluss wie gewohnt ein Überblick.

Haben sich nun unsere Kindergarten-

und Volksschulkinder mit allen Pädagoginnen und Betreuerinnen bereits in die wohl verdienten Ferien verabschiedet, wünsche auch ich Ihnen sonnige und erholsame Urlaubstage - genießen Sie die hochsommerlichen Temperaturen und die lauen Abende und verbringen Sie eine angenehme Sommerzeit!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

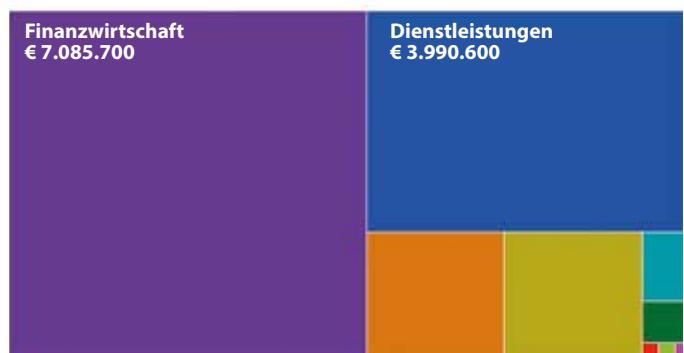


Nachtragsvoranschlag in der GR-Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2016 beschlossen

Die wesentlichen Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2016 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2015 und das 1. Drittel 2016. Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung

Wöllersdorf-Steinabrückl

Einnahmen



Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	7.085.700
Dienstleistungen	3.990.600
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	999.800
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	998.700
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	165.300
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	97.300
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	17.000
Wirtschaftsförderung	16.800
Kunst, Kultur und Kultus	16.400
Gesundheit	200
Summe	13.387.800

überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Das einzige Neuprojekt sind die Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen in der Volksschule Steinabrückl. Hier wurde für entsprechende Deckung Sorge getragen.

Funktionelle Gliederung

Voranschlag

Ausgaben



Gruppe	Betrag in Euro
Dienstleistungen	5.231.200
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.218.300
Finanzwirtschaft	1.532.100
Gesundheit	1.057.700
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.046.100
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	996.900
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	716.900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	283.500
Kunst, Kultur und Kultus	225.700
Wirtschaftsförderung	79.400
Summe	13.387.800

Quelle: www.offenerhaushalt.at



Bundespräsidentenwahl

Kundmachung

über das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 sowie die Vornahme eines zweiten Wahlganges am 22. Mai 2016 gemäß §§ 16 Abs. 5 und 19 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG

1. Wahldurchgang – 24. April 2016

Österreich, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	6.382.507	
Abgegebene	4.371.825	68,5 %
Ungültige	92.655	2,1 %
Gültige	4.279.170	97,9 %

Davon entfielen auf die WahlwerberIn und die einzelnen Wahlwerber

Dr. Irmgard Griss	810.641	18,9 %
Ing. Norbert Hofer	1.499.971	35,1 %
Rudolf Hundstorfer	482.790	11,3 %
Dr. Andreas Kohl	475.767	11,1 %
Ing. Richard Lugner	96.783	2,3 %
Dr. Alexander Van der Bellen	913.218	21,3 %

Wöllersdorf-Steinabrückl, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	3.254	
Abgegebene	2.221	68,3 %
Ungültige	51	2,3 %
Gültige	2.170	97,7 %

Davon entfielen auf die WahlwerberIn und die einzelnen Wahlwerber

Dr. Irmgard Griss	305	14,1 %
Ing. Norbert Hofer	1.065	49,1 %
Rudolf Hundstorfer	220	10,1 %
Dr. Andreas Kohl	164	7,6 %
Ing. Richard Lugner	67	3,1 %
Dr. Alexander Van der Bellen	349	16,1 %

2. Wahldurchgang – 22. Mai 2016

Österreich, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Ing. Norbert Hofer	2.220.654	49,7 %
Dr. Alexander Van der Bellen	2.251.517	50,3 %

Wöllersdorf-Steinabrückl, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Ing. Norbert Hofer	1.380	63,1 %
Dr. Alexander Van der Bellen	807	36,9 %

Quelle: http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/bundespraes/bpw_2016/start.aspx

Wahlwiederholung Stichwahl am 02.10.2016

Der Verfassungsgerichtshof hat entschieden, dass die Stichwahl der Bundespräsidentenwahl vom 22. Mai 2016 in ganz Österreich zur Gänze wiederholt werden muss.

Als Termin wurde von der Bundesregierung, in Abstimmung mit dem Nationalrat, der 02.10.2016 festgelegt.

Es gelten die gleichen Bestimmungen wie schon beim 1. Wahlgang. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, sowie alle Auslandsösterreicherinnen und – österreicher, welche bereits im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zum 1. Wahlgang eingetragen waren. Nähere Informationen, wie Wahllokal, Wahlzeit oder Beantragung von Wahlkarten entnehmen Sie bitte der amtlichen Wahlinformation, welche Sie wieder zeitgerecht per Post erhalten.

Landschaftsteich Steinabrückl

Während es in Wöllersdorf bereits ein seit vielen Jahren bestehendes Biotop gibt, das sich bis über die Gemeindegrenzen hinaus, vor allem an besonders heißen Sommertagen, größter Beliebtheit erfreut, fehlte bisher in Steinabrückl ein ähnliches Erholungs- und Freizeitareal.

Es freut mich daher besonders, dass nun nach einer längeren Planungsphase und Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich mit dem Bau eines Landschaftsteiches in Steinabrückl begonnen werden kann.

Von Studentinnen und Studenten der Universität für Bodenkultur wurden fünf verschiedene Projekte ausgearbeitet und bereits im Dezember 2014 der Bevölkerung zur Auswahl präsentiert. Als idealer Standort hat sich das Gebiet rund um das neue Kleinwasserkraftwerk mit einer Planungsfläche von rd. 1,3 ha erwiesen. Das Siegerprojekt – Pur Natur – Wasserbiotop mit Erholungswert – kann dort nun endlich umgesetzt werden. Neben einer ausgedehnten Teichzone mit Insel sollen verschiedenste Bereiche für Kinder und Erwachsene – wie z.B. eine Spielwiese, eine Naschecke, Sitzbänke sowie ein Rosengarten – zu verschiedenen Aktivitäten, aber auch zur Erholung und Entspannung anregen.

Natur schützen und Naherholungsgebiet schaffen müssen in keinem Gegensatz stehen, deshalb freue ich mich, dass ich mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. phil. Florin Florineth, den idealen Partner für die Projektierung gefunden habe, welche in weiterer Folge auch den entsprechenden Einreichplan erstellte. Das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren ist nun endlich



Am Foto vlnr: Ing. Peter Mitterecker, gf GR Dipl.päd. Ursula Schwarz, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Ida Theresia Eder (Kulturbeauftragte), LR Dr. Stefan Pernkopf, HR DI Norbert Knopf, Vbgm. Hubert Mohl, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher, Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden

abgeschlossen und auch eine definitive Förderzusage durch den NÖ Landschaftsfonds liegt vor.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei unserem Landesrat Dr. Stefan Pernkopf für seine Unterstützung und die damit verbundene Förderzusage des NÖ Landschaftsfonds bedanken, ohne welche die Umsetzung dieses Projektes zweifellos nicht in dieser Form möglich wäre.

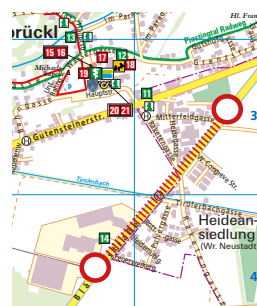
Eine entsprechende Baubesprechung fand am 19.05. statt, so dass einem raschen Beginn der Bauarbeiten für das neue Biotop in Steinabrückl nichts mehr im Wege steht. Umgesetzt wird dieses Projekt durch die Wasserbauabteilung des Landes Niederösterreich in enger Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben.

Sanierungsarbeiten B21 – Kreuzung Fischabergstraße

Im Bereich der Aus- und Einmündung der Gemeindestraße Fischabergstraße (zum/vom Ortszentrum) in die B 21 soll die Fahrbahn sowie der Gehsteig saniert werden. Im Zuge dieser Arbeiten soll eine zusätzliche Barriere in Form eines Geländers vor dem Zebrastreifen (vom Fischaberg kommend) errichtet werden, sodass hier Fußgänger – im Besonderen unsere Schulkinder – noch besser hinsichtlich des doch gerade zu Spitzenzeiten sehr stark frequentierten Kreuzungsbereiches geschützt sind. Die Sanierungsarbeiten sollen Anfang September, in Koordination mit geplanten Arbeiten der ÖBB in diesem Streckenabschnitt, durchgeführt werden.

Generalsanierung auf der B21a Heideansiedlung – Totalsperre

In der Zeit vom 04.07.2016 bis 02.09.2016 wird die B21a im Bereich der Heideansiedlung generalsaniert. Dabei wird die komplette Fahrbahn in einer Bauzeit von 8 Wochen erneuert. Die Bauarbeiten werden unter einer Totalsperre für den Durchzugsverkehr auf der B21a durchgeführt. Die großräumige Umleitung erfolgt über die B21 (Nordspange) und über die Landesstraße L151 (Betriebsgebiet Theresienfeld). Für die örtlichen Anrainer in der Siedlung ist die Zufahrt während der Arbeiten über ein Provisorium gewährleistet. Die Straßenbauabteilung sowie die Stadt Wiener Neustadt bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Verzögerungen.



Pappeln im Wöllersdorfer Ortskern in Gefahr!

Über 600 Unterschriften für den Erhalt der Pappeln im Wöllersdorfer Ortszentrum – unserem Landeshauptmann mit der Bitte um Unterstützung übergeben

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes berichtet, sollen die Pappeln entlang der Piesting im Wöllersdorfer Ortskern, aufgrund einer Beschwerde beim Landeshauptmann und eines derzeit noch ausstehenden Bescheides der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, gefällt werden.



Diese drohende Maßnahme findet jedoch keinesfalls breiten Zuspruch in der Bevölkerung und so habe ich zwischenzeitlich bereits verschiedene Maßnahmen gesetzt, um das Umschneiden der Bäume zu verhindern.

Recherchen ergaben, dass die Bäume bereits zum Zeitpunkt der Kollaudierung der Hochwasserschutzanlage durch die Landesregierung gepflanzt waren und somit keine Abweichung vom wasserrechtlichen Bewilligungskonsens vorlag. Das ebenfalls von mir in Auftrag gegebene hydraulische Gutachten hinsichtlich des Abflusses der Piesting ergab, dass die Pappelallee zu keinerlei Beeinflussung des Hochwasserabflusses führt. Auch eine Baumkontrolle durch die Österreichische Bundesforste AG wurde beauftragt, welche bescheinigt, dass

sich die Bäume allgemein in einem guten Zustand befinden. Gleichzeitig wurde im Bericht der Bundesforste darauf hingewiesen, dass die Pappelallee einen ortsbildprägenden Charakter besitzt und aus diesem Grund sehr erhaltenswürdig ist.

Als weitere Maßnahme im Kampf um den Erhalt der, von Einheimischen wie Besuchern, sehr geschätzten Pappelallee, habe ich nun unseren Landeshauptmann, Dr. Erwin Pröll um dessen Unterstützung in dieser Angelegenheit gebeten und ihm die über 600 Unterschriften aus der Bürgerinitiative für den Erhalt der Bäume übergeben. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, welche sich mit ihrer Unterschrift ebenfalls für unsere Pappeln einsetzten. Bleibt letztendlich zu hoffen, dass all diese Bemühungen erfolgreich sind und der Charakter des Wöllersdorfer Ortsbildes erhalten bleibt. Aktuell ist das Büro von Landesrat Dr. Stefan Pernkopf (LR für Umwelt, Landwirtschaft und Energie) nun bereits mit dieser Angelegenheit befasst und die Behörden sind bemüht, eine vernünftige Lösung für alle Beteiligten unter bestmöglicher Rücksichtnahme auf den Altbaubestand herbeizuführen.



Verordnung einer Bausperre im Gemeindegebiet

Um eine geordnete Siedlungsentwicklung in einzelnen Bereichen unserer Gemeinde zu ermöglichen, soll ein Bebauungsplan für das gesamte Ortsgebiet erlassen werden, der auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten eingeht. In diesem Bebauungsplan sollen gerade jene Bereiche geregelt werden, für die in der neuen Bauordnung 2014 Spielräume geschaffen worden sind. Es soll ein harmonisches Ortsbild, wie auch ein gedeihliches Zusammenleben in der Gemeinde z.B. im Altortskern etc. sichergestellt sein. Zu diesem Zweck wurde im Gemeinderat per Verordnung eine Bausperre über das Gemeindege-

biet erlassen. Eine derartige Bausperre haben wir zuletzt bei der Erarbeitung des neuen Flächenwidmungsplanes erlassen. Es soll dadurch verhindert werden, dass während der Entwicklungsphase Bauprojekte gestartet werden, welche den Intentionen des künftigen Bebauungsplanes widersprechen. Jedenfalls wichtig zu wissen ist, dass Bauprojekte, welche dem künftigen Bebauungsplan nicht widersprechen, auch weiterhin eingereicht und bewilligt werden können. Es ist jedenfalls ratsam, vor Planungsbeginn mit mir als Baubehörde Kontakt aufzunehmen, damit die Details geklärt werden können.

Verlängerung Erlenweg in Steinabrückl

Der Erlenweg in Steinabrückl wird im Laufe der Sommermonate verlängert. Es werden daher die entsprechenden Erschließungsarbeiten für 12 Bauparzellen durchgeführt.

Die Baufirma Granit stellt im Auftrag der Marktgemeinde die entsprechende Infrastruktur (Wasser, Kanal, Beleuchtung, Straßenunterbau) her.



Lärmschutzmaßnahmen an der B 21 – Grundsatzbeschluss gefasst!

Bereits in früheren Jahren sind zahlreiche Bürger, sowohl an mich als auch an meine Vorgänger herangetreten, mit der Bitte und dem Ziel des Anbringens eines adäquaten Lärmschutzes. Nun ergibt sich die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung und auch ortsansässigen Unternehmen, ein Projekt für die Herstellung des längst notwendigen Lärmschutzes entlang der B 21 zu erarbeiten, wobei

bereits anlässlich der Verlegung der Hochdruckgasleitung durch die EVN auf entsprechende Baumaßnahmen Rücksicht genommen worden ist. Die für die Gemeinde anfallenden Kosten, Beteiligungen und Konditionen sind noch auszuloten. Nun wurde - auf mein Betreiben - im Gemeinderat der entsprechende Grundsatzbeschluss über die Herstellung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der B21 gefasst und

ich wurde beauftragt, entsprechende Projektierungsarbeiten zu veranlassen und den finanziellen Aufwand der Marktgemeinde zu erheben. In diesem Zusammenhang ist es wichtig und notwendig, eine effiziente Lösung herbeizuführen, welche jedoch für unsere Marktgemeinde möglichst kostengünstig ist, da für derlei Vorhaben keinerlei Fördermittel zur Verfügung gestellt werden.

Sanierung der Piestingerstraße in Wöllersdorf - Baubeginn erfolgt

Aufgrund der aufgetretenen Schäden (Risse, Unebenheiten,...) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 4070 im Ortsgebiet von Wöllersdorf nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Ebenso sind die vorhandenen Nebenflächen schadhaft bzw. sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Wöllersdorf im Zuge der Landesstraße L 4070 in den nächsten Jahren abschnittsweise zu sanieren. Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer nahm am 18. Mai 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Baubeginn für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt vor.

Ausführung: Im heurigen Jahr werden die Arbeiten für den ersten Abschnitt von der Kreuzung L 4070 - Piestingerstraße / Marchgrabenstraße / Listgasse bis zum Bahnübergang nach dem westlichen Ortsende von Wöllersdorf durchgeführt. Vor Kurzem haben die Arbeiten an der Gestaltung bzw. Sanierung der Nebenflächen wie Gehsteige, Abstellflächen und Hauszufahrten an der L 4070 Piestingerstraße begonnen.

- Zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeit wurde am westlichen Ortsbeginn von Wöllersdorf bereits ein Fahrbahnteiler errichtet und somit die Verkehrssicherheit erhöht.
- Nach der Fertigstellung der Nebenflächen wird im September die Landesstraße L 4070 (Piestingerstraße) auf einer Länge von rund 500 m abgefräst, kleinflächige Tragschichtsanierungen vorgenommen und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht.
- Die Fahrbahn wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen mit einer durchgehenden Breite von 5,5 m ausgeführt.
- Auch auf die Grünraumgestaltung wird Wert gelegt und auf ein natürliches, harmonisches Ortsbild geachtet.
- Die Arbeiten werden, mit Genehmigung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 300.000,- wobei rund € 138.000,- vom Land NÖ übernommen werden und rund € 162.000,- auf die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl entfallen.

Als Bürgermeister freue ich mich bereits jetzt auf das Ergebnis dieser Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen, welche sicherlich nicht nur im Rahmen der Verkehrssicherheit sondern auch zum Zweck der positiven Ortsbildgestaltung einen wesentlichen Betrag leisten.

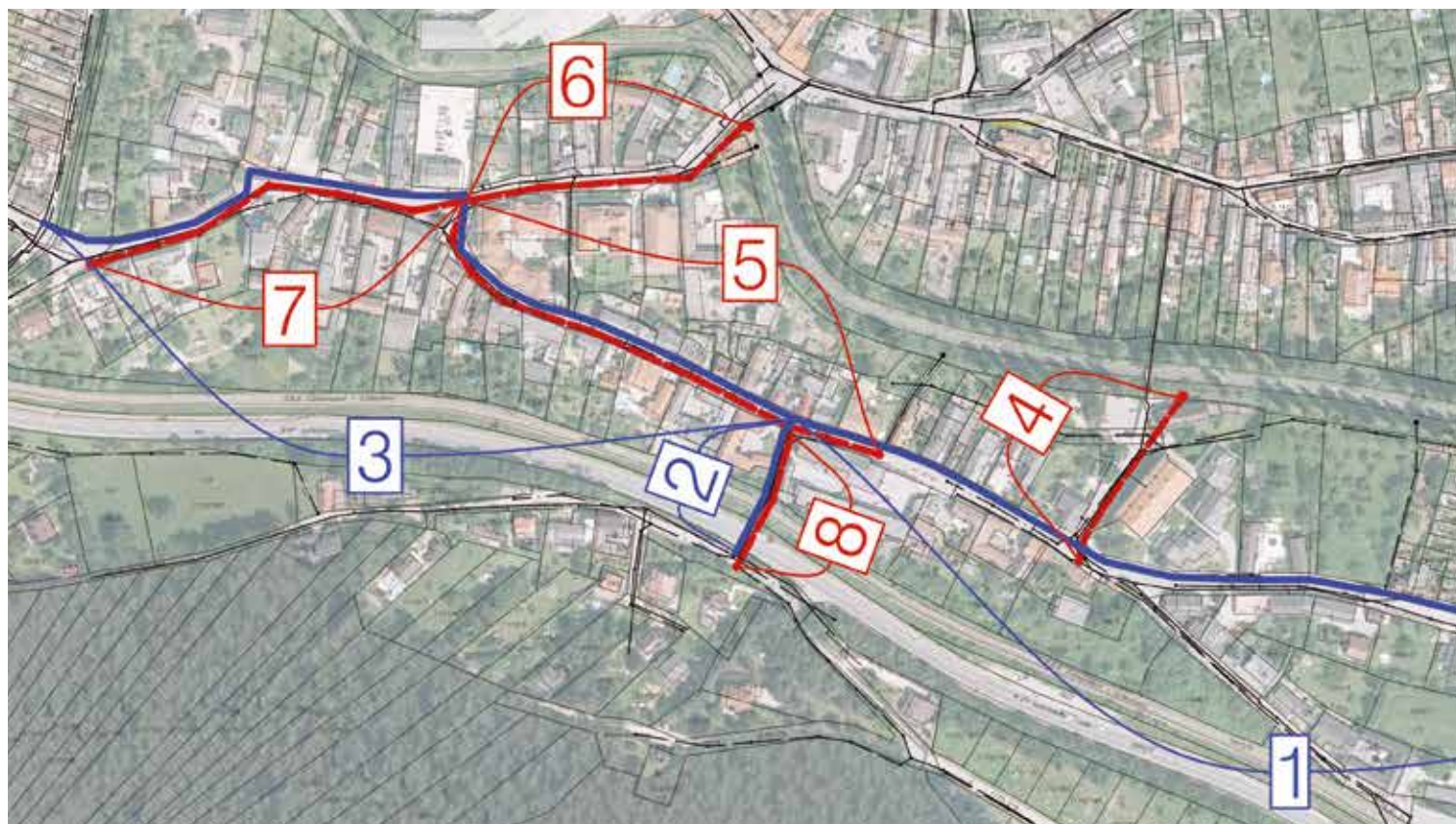
Zahlen, Daten, Fakten		
Gesamtlänge	500 m	
Fahrbahnbreite	5,5 m	
Gehsteig	500 m ²	
Abstellflächen	350 m ²	
Bordsteine	300 lfm	
Gesamtbaukosten	€ 300.000,-	
	davon Landesanteil	€ 138.000,-
	Gemeinde	€ 162.000,-
Bau	Straßenmeisterei Wiener Neustadt mit Bau- und Lieferfirmen der Region	



Foto vlnr: Manfred Bailer (Straßenmeisterei Wiener Neustadt), Franz Horvath (Leiter der Straßenmeisterei Wiener Neustadt), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Vbgm. Hubert Mohl, gf GR Roland Marsch, Daniel Gadinger (Straßenbauabteilung Wiener Neustadt), DI Peter Gruber (Leiterstv. der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt), Christoph Rodler (Straßenmeisterei Wiener Neustadt), Stefan Rosenbichler (Straßenmeisterei Wiener Neustadt)

Kanal & Wasserleitungsprojekt

Sanierungsprojekt Regenwasserkanäle und Verstärkung der Hauptwasserleitung im Wöllersdorfer Ortszentrum



Wie bereits in der Frühjahrs-Ausgabe unseres Nachrichtenblattes berichtet, sollen neben der Sanierung der Regenwasserkanäle im Bereich Hauptstraße/Hauptplatz/Schulgasse sowie im Bereich der Unterführung an der Buchstetten (neben Gasthaus Räuscher), auch alle Regenwasser-Abflusrohre entlang der L 4070 an den Regenwasserkanal angebunden, sowie die Hauptwasserleitung (Weiterführung vom Granten/Ecke Untere Bahnhofstraße bis Höhe An der Buchstetten) verstärkt werden.

Mit dem Baubeginn des 1. Bauabschnittes ist noch in diesem Sommer (ca. Anfang August) zu rechnen. Nach dessen Fertigstellung ist auch die Erneuerung bzw. Generalsanierung des Straßenbelages durch die Niederösterreichische Straßenbauabteilung vorgesehen.

Der zweite Bauabschnitt soll dann 2017 erfolgen.

Gesamtinvestitionsvolumen: ~ 644.000,- Euro (exkl. Ust.)

Alle diese Baumaßnahmen und -arbeiten tragen nicht nur zur Ortsbildverschönerung bei, sondern sind auch wesentlich für die Erhöhung der Ver- sowie Entsorgungssicherheit (Wasser / Kanal) unserer Bevölkerung.

Erläuterungen zur Grafik und die Zuordnung zum jeweiligen Bauabschnitt

Bauabschnitt 1 (Beginn August 2016)

- 1** - Auswechslung Wasserleitung DN 200 statt DN 150
- 2** - Auswechslung Wasserleitung DN 200 statt DN 150
- 4** - Sanierung Regenwasserkanal DN 500
- 8** - Auswechslung Regenwasserkanal DN 300

Bauabschnitt 2 (Beginn Frühjahr/Sommer 2017)

- 3** - Auswechslung Wasserleitung DN 150 statt DN 125
- 5** - Auswechslung Regenwasserkanal DN 300 und DN 500
- 6** - Auswechslung Regenwasserkanal DN 600
- 7** - Auswechslung Regenwasserkanal DN 300

Wir ersuchen Sie daher bereits jetzt um Ihr Verständnis für die Behinderungen und die temporäre Belästigung durch Lärm und Staub in den betroffenen Ortsabschnitten.



Sanierung Gemeindehaus Kirchengasse in Steinabrückl beinahe abgeschlossen



Die Umbauarbeiten im Rahmen des Ausbaues von zwei familiengerechten Wohneinheiten sind nun beinahe abgeschlossen. Über die Sommermonate werden auch die Außenanlagen instand gesetzt und entsprechend adaptiert, sodass eine Vermietung ab Ende September dieses Jahres ins Auge gefasst werden kann.

Die entsprechende Ausschreibung der beiden Wohnungen zur Vermietung erfolgt zeitgerecht auf der Website der Marktgemeinde www.woellersdorf-steinabrueckl.at. Eine Bewerbung ist ausschließlich auf schriftlichem Weg möglich.

- ✓ 2 Wohnungen mit je ca. 70 m²
- ✓ eine mit drei Zimmern und eine mit drei Zimmern und Kabinett
- ✓ Bad und WC getrennt
- ✓ Gasheizung mit Radiatoren
- ✓ Fliesenböden und Laminat
- ✓ Decke über Erdgeschoß gedämmt
- ✓ Fenster und Innentüren neu



Foto vlnr.: Bauunternehmer Gerhard Trenker (GF Trenker Massiv-Bau), gf GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Junges Wohnen nun auch in Steinabrückl geplant



Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Andreas Kaindl, Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, gf. GR Florian Pfaffelmaier

Auf Initiative des Jugendgemeinderates Stefan Kaindl erfolgte der Startschuss für den Bau von sogenannten „Jugend-Startwohnungen“.

Mit meiner Unterstützung gelang es unserem Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, das Projekt sogenannter „Jugend-Startwohnungen“ nun auch für Steinabrückl zu initiieren. Auf dem Gelände des Gemeindehauses Haupt-

platz 12 in Steinabrückl ist ein Baurechtsvertrag zu Gunsten der SGN (Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen) bereits abgeschlossen worden. Geplant sind acht Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ~ 48 – 60 m². Das Projekt wird nun beim Gestaltungsbeirat im Amt der NÖ Landesregierung eingereicht und nach positiver Erledigung kann um Wohnbauförderung seitens der Genossenschaft angesucht werden.

In diesem Zusammenhang hat das Team der UGI mit GR Ida Theresia Eder bereits im Vorfeld einige Überlegungen angestellt und sich mit der Neugestaltung dieses Areals auseinandergesetzt.

Ein entsprechendes Konzept mit folgenden Leitziele wurde erarbeitet:

- Schaffung einer attraktiven Straßenraumgestaltung mit „Platzln“
- sichere Verbindungen aus den Siedlungsgebieten ins Ortszentrum
- nutzungsangepasste Entwicklung
- Anpassung an das Ortsbild

Diese sehr sinnvollen Inhalte wurden in einem Zusatzantrag zum Abschluss des Baurechtsvertrages eingebracht und auch einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Für diese konstruktive Mitarbeit und das zur Verfügung stellen des erarbeiteten Konzeptes möchte ich mich bei GR Ida Theresia Eder bedanken und freue mich, dass somit ein sinnvolles Gesamtprojekt verwirklicht werden kann.

"Sicheres Wohnen" Gemeindeförderung wird bis 31.12.2017 verlängert – neue Richtlinien ausgearbeitet

Die Förderung „Sicheres Wohnen“ ist von der Bevölkerung gerne angenommen worden. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes berichtet, hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Gemeindeförderung „Sicheres Wohnen“ beizubehalten.

Durch den Wegfall der Landesförderung und der damit verbundenen Überprüfung durch das Land NÖ mussten nun entsprechende Gemeinde-Richtlinien für die Vergabe festgelegt werden, gleichzeitig wurde beschlossen, dass diese **Förderung rückwirkend ab 01.01.2016 gelten und mit 31.12.2017 befristet** sein soll.

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl fördert sowohl bei Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern wie auch im kommunalen Wohnbau die Anschaffung und den Einbau von Sicherheitsmaßnahmen wie:

- » Alarmanlage
- » Videoüberwachung im Zusammenhang mit einer Alarmanlage
- » Sicherheitseingangstüre

Die Förderhöhe beträgt 10 % der Kosten, maximal € 400,- pro Förderungswerber-

zw. Haus. Der Beschluss über die Förderwürdigkeit einer Anlage sowie die Vergabe erfolgt im Gemeindevorstand.

Die genauen Förderrichtlinien für „Sicheres Wohnen“, sowie das entsprechende Ansuchen finden Sie auf der Gemeinde-Website www.woellersdorf-steinabrueckl.at.



Jugend-Start-Wohnungen in Wöllersdorf – Baubewilligung erteilt!

Das Projekt Jugend-Startwohnungen in Wöllersdorf – wir haben in der Herbstausgabe 2015 unseres Nachrichtenblattes davon berichtet – ist nun schon weiter fortgeschritten.

Vom NÖ Gestaltungsbeirat wurde die Wohnhausanlage bereits genehmigt, die entsprechende Förderzusage liegt vor und die Baubewilligung wurde ebenfalls bereits erteilt. Hier steht also einem Baubeginn nichts mehr im Wege. Selbstverständlich werde ich über den weiteren Zeitplan, einen voraussichtlichen Baubeginn bzw. eine geplante Fertigstellung berichten, sobald wir die entsprechenden Informationen der Genossenschaft erhalten haben.



Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Andreas Kaindl, Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, gf. GR Florian Pfaffelmaier

SGN-Wohnhausanlage Gutensteinerstraße – Grundsteinlegung erfolgt

Bei der Ortseinfahrt von Steinabrückl (von Wöllersdorf kommend) entstehen auf der linken Seite 8 und 12 Wohnungen der SGN (Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg.Gen.m.b.H.). (Wir haben in der Frühjahrsausgabe bereits ausführlich darüber berichtet). Der Bauteil A besteht aus 8 und der Bauteil B aus 12 Wohneinheiten, welche über 2 Wohnetagen erschlossen sind.

Das Wohnhaus selbst wird in Holzfertigteilbauweise hergestellt und ruht auf einem offen gestalteten Parkdeck. Darüber hinaus wird ein Kinderspielfeld sowie ein Kinderwagenabstellraum und ein Fahrradabstellraum errichtet werden. Allen Wohneinheiten ist selbstverständlich ein Kellerabteil zugeordnet.



Am 6. Juli lud nun die SGN Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen zur offiziellen Grundsteinlegung der mit Mitteln aus der NÖ Wohnbauförderung geförderten Niedrigenergie-Wohnhausanlage. Gemeinsam mit SGN Vorstandsobmann KommR Martin Weber und LABg. Ing. Fanz Rennhofer in Vertretung unseres Landeshauptmannes setzten wir den ersten Stein. Weber bedankte sich in einer Ansprache dafür, dass er in unserer Marktgemeinde mit seinem Vorhaben auf offene Türen traf und Rennhofer freut sich, dass solche Projekte zur Schaffung von leistbarem Wohnraum für Familien vom Land NÖ gefördert werden können. Mit der SGN konnte ein professioneller Partner gewonnen werden, welcher bei der Planung auch auf meine Wünsche als Bürgermeister für unsere Gemeinde eingegangen ist.

Informationen und Vormerkung:

Luzia Mitterhöfer, Tel.: 02633 / 423 20-18



vlnr: Prok. Yves Suter (Hartl Haus), gf. GR Dipl.Päd. Ursula Schwarz, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, LABg. Ing. Franz Rennhofer, KommR Martin Weber, Msc (Vorstandsobmann Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen), Arch. Ernst Linsberger, Vbgm. Hubert Mohl, DI Michael Groll (Vorstandsmitglied Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen), GR Ingrid Haiden, Arch. Ing. Mag. Michaela Kremsner von Kremsner Bau



Frühjahrsputz – GEMEINSAM für eine saubere Gemeinde!

Erstmals wurde heuer die gesamte Gemeinde-Bevölkerung dazu eingeladen, am jährlichen Frühjahrsputz in unserer Marktgemeinde teil zu nehmen. Unsere ortsansässigen Vereine beteiligten sich wie gewohnt zahlreich an der Aktion und auch einige Familien und Einzelpersonen nutzten die Gelegenheit, in der Gruppe für ein sauberes Wöllersdorf-Steinabrückl zu sorgen.

Ausgangspunkte und auch abschließende Stärkungsstationen waren die beiden Feuerwehrdepots und das Kulturheim Feuerwerksanstalt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die fleißigen Helfer, welche sich nicht nur um die Ausgabe von Handschuhen und Warnwesten, sondern auch um die anschließende „Würstelausgabe“ kümmerten. Wir hoffen, dass diese orts- und teilübergreifende Reinigungsaktion in der Bevölkerung Bewusstsein schafft und im nächsten Jahr noch mehr Freiwillige daran teilnehmen.

Mit viel Eifer und Freude beteiligten sich auch die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen der Volksschule Steinabrückl sowie die 3. und 4. Klasse der Volksschule Wöllersdorf im Rahmen des Unterrichts am Frühjahrsputz der Gemeinde.

Die Kinder waren sehr erstaunt und teilweise schockiert über den vielen Mist und Unrat, der achtlos wegge- worfen wird. Diese Aktion trägt sicherlich auch zur Bewusstseinsbildung und zum achtsameren Umgang mit unserer Natur - unserem Lebensraum bei. Als Belohnung für die geleistete Arbeit durften sich die fleißigen Helferlein eine kleine Jause schmecken lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitlehrerinnen für dieses Engagement!



Am 2. Juli fand im Kulturheim in Steinabrückl wieder eine Blutspendeaktion statt

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, werden wir nun wieder einmal jährlich zum Blutspenden einladen.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen dürfen wir uns über eine erfolgreiche Blutspendeaktion mit 47 Besuchern, von welchen 42 Personen zur Spende zugelassen wurden, freuen. Auch einige Gemeinderäte folgten dem Aufruf und kamen zur Spende.

Die nächste Blutspendeaktion ist für Ende Juni/Anfang Juli 2017 geplant und wird voraussichtlich im Festsaal Wöllersdorf stattfinden.



Am Foto: unser Bürgermeister (rechts) mit Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer (2. von rechts)

Weltgesundheitstag - "Gemeinsam für ein starkes Herz"

Auf Initiative unseres Gesundheitsgemeinderates Anton Baderer fand anlässlich des Weltgesundheitstages am Donnerstag, 7. April 2016, die erste Veranstaltung im Rahmen der Reihe: "Gemeinsam für ein starkes Herz" im "Senioren Vital" in Wöllersdorf statt.

Die Vortragenden Ärzte - Dr. Rene Blanka (Spezialist für Kraft- und Ausdauertraining) und Oberst Arzt Dr. Michael Emich (Spezialist für Diabeteserkrankungen, Diätologe) sowie die Ernährungstrainerin Gabriela Baderer, gaben einen sehr informativen Überblick über die Volkskrankheit Diabetes, deren Ursachen, Folgeerkrankungen, Therapien und Präventionsmöglichkeiten.



Das abschließende Highlight der Veranstaltung war sicherlich die Verkostung von Gerichten, welche eine präventive und auch unterstützende Wirkung im

Rahmen einer Diabetes-Erkrankung darstellen. Angeboten wurden vollwertige Speisen, wie ein Vollkorn-Brennessel-Brot, Wildkräuterpalatschinken, oder eine Bärlauch-Lachs-Terrine, sowie ein Cocktail aus Mostino-Frizzante mit Vogelmierenextrakt und ein Weißdorn-Tee, welchem ebenso ein positiver Einfluss auf den Zuckerstoffwechsel zugeschrieben wird. "In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Teilnahme am Projekt "Tut gut" - Gesunde Gemeinde - des Landes NÖ beschlossen.

Als Gesundheitsgemeinderat freue ich mich über die rege Teilnahme an dieser 1. Veranstaltung und sehe dem Projekt mit großer Zuversicht und viel Enthusiasmus entgegen - han-

delt es sich doch um eine überparteiliche Initiative, welche von GR Ida Theresia Eder tatkräftig unterstützt wird.



Foto vlnr: Kulturbeauftragte GR Ida Theresia Eder, Vbgm. Hubert Mohl, Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer

Wir sind mit diesem ersten Schritt auf einem guten Weg in Richtung "Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl", so Baderer zufrieden. Vbgm. Hubert Mohl (in meiner Vertretung) begrüßte dieses Projekt ebenfalls sehr, lobte die Gemeinderäte Anton Baderer und Ida Theresia Eder für ihren Einsatz und bedankte sich für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.



Foto vlnr: Mag. Christina Bachl-Hofmann (Kräuterpädagogin), Vbgm. Hubert Mohl, Gabriela Baderer (Ernährungstrainerin, Kräuterpädagogin), Dr. Michael Emich, Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer, Kulturbeauftragte GR Ida Theresia Eder, Dr. Rene Blanka

Workshoptage zum Thema globale Verantwortung

Im Rahmen des Schwerpunkts Globale Verantwortung veranstaltete die Volksschule Steinabrückl zwei Workshoptage mit der Südwind Regionalstelle Niederösterreich.



Foto hinten vlnr: 2. Klasse mit VOL Gabriele Schmölz, BA Julia Probst, Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, VD Heidemarie Adrigan



Foto hinten vlnr: 3. Klasse mit Mag.a Jana Teynor, BA Julia Probst, VOL Veronika Kopelent, Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, VD Heidemarie Adrigan

Im Workshop für die 1. und 2. Klasse wurde das Thema „Was ISST die Welt“ auf vielseitige Weise erforscht. Verschiedene Grundnahrungsmittel, ihre Verarbeitung und die oft sehr langen Transportwege von Nahrungsmitteln sowie die niedrigen Preise für ProduzentInnen und die ungleiche Verteilung von Hunger und Überfluss wurden behandelt.

„Von Handys und anderen Lieblingsspielsachen“ handelte der Workshop für die 3. und 4. Klasse. Handys und Spielzeug haben meist eine lange Reise hinter sich, bis sie bei uns in den Geschäften ankommen. Von den Rohstoffen, der Verarbeitung und den Transportwegen, bis zur Entsorgung wurden alle Stationen dieser Weltreise beleuchtet. Beim Workshop stellte sich auch die Frage: Welche Spiele sind fair und schonen das Klima?

Am 18. und 19. April 2016 setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Steinabrückl mit Unterstützung von Mag.a Jana Teynor, Bildungsreferentin von Südwind, mit allen Fragen rund um diese Themen auseinander. Die Veranstaltung fand im Rahmen der 15. Fairen Wochen von Südwind mit dem Motto „Niederösterreich mit FAIRantwortung“ vom 15. April bis 30. Mai 2016 statt. Die Kosten für diese beiden Workshoptage wurden von der Gemeinde übernommen und werden vom Land Niederösterreich gefördert.

Blumenausgabe im Rahmen unseres Blumenwettbewerbes war ein voller Erfolg!

Auf Initiative von gf GR Ursula Schwarz und gf GR Florian Pfafelmaier gaben wir am Samstag vor Muttertag, im Rahmen des Audits "familienfreundliche Gemeinde", Blumen an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aus, welche an unserem Blumenwettbewerb teilnehmen möchten.

Diese Aktion fand großen Anklang in unserer Bevölkerung und wir dürfen uns am Ende über mehr als 70 Anmeldungen dazu freuen.

Ende August werden alle angemeldeten Blumenbeete, Gärten sowie Blumenkästen von einer Fachjury bewertet.

Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang auch bei den Verschönerungsvereinen Wöllersdorf und Steinabrückl-Heideansiedlung für die Unterstützung, sowie bei unserer Gärtnerei Denk für die Spende von rund 600 Sommerpflanzen!

Wir freuen uns auf eine blühende Marktgemeinde!





Foto unten vlnr: Christian Trobi (hinten), GR Andreas Kaindl, Georg Reiff und Karin Huber, Walter Steinbrecher, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Christoph Steinbrecher, Manfred Kaindl, Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, Vbgm. Hubert Mohl

Kaiserwetter beim Maibaumaufstellen!

Am 22. April wurde heuer bei strahlendem Sonnenschein unser Maibaum aufgestellt.

Einen anstrengenden und teils beschwerlichen Weg muss unser Maibaum hinter sich bringen, bevor er dann so wie heuer in vollem Glanz in der Schulgasse erstrahlt.

Gestiftet wurde die rund 24m hohe Fichte von Karin Huber (ehem. Heuriger Walter Steinbrecher), welche natürlich gemeinsam mit Außendienstmitarbeitern der Marktgemeinde sowie fünf Gemeinderäten den Transport des Baumes auch begleitet haben. Vbgm. Hubert Mohl übernahm das Schmücken und GR Andreas Kaindl sorgte mit seinem Kranwagen für das reibungslose Aufziehen des Baumes. Als Bürgermeister unserer wunderschönen Marktgemeinde möchte ich mich bei unseren fleißigen Außendienstmitarbeitern herzlich bedanken, dass sie unseren Maibaum wieder gut und sicher positioniert haben. Ganz besonders freut es mich, dass heuer auch zahlreiche Gemeinderäte an der Tradition des Maibaum-Aufstellens teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht natürlich an Familie Steinbrecher für die Baumspende.

Weinheuriger Gaitzenauer gibt Hofause aus

Zum dritten Mal lud heuer der Weinheurige Gaitzenauer zur Hofause. Rund 130 Bauernhöfe in Niederösterreich nahmen an der Initiative des Niederösterreichischen Bauernbundes teil. Der Weinheurige Gaitzenauer bietet bodenständige Heurigenspezialitäten vom Strohschwein.

Ab Hof Vermarktung: Alle Produkte können Sie auch außerhalb der Heurigenöffnungszeiten nach tel. Absprache erwerben.



Foto vlnr 1. Reihe: Günter Kratochwil, GR Richard Czujan, Elisabeth Nussbaumer, Ortsbäuerin Sandra Gaitzenauer, Michael Gaitzenauer, Leopold Gaitzenauer, Rosa Denk, Ricki Hornung, Johann Hornung 2. Reihe: Erwin Hosek, Edith Hosek, Rudolf Nussbaumer, Maria Novak, Vbgm. Hubert Mohl, Gemeindeparteiobmann gf GR Roland Marsch, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Christoph Steinbrecher, Gemeindebauernratsobmann KR GR Reinhold Zagler, Gerhard Würdinger, Andreas Fenz

Muttertagsfeier

Zum 2. Mal fand heuer anstelle eines Ausfluges eine kleine Feier zum Muttertag statt.

Ins Kulturheim Steinabrückl waren alle Mütter der Jahrgänge 1941 – 1950 auf eine Kaffeejause bei gemütlicher Unterhaltungsmusik und Oldies aus den 60er und 70er Jahren eingeladen. Rund 50 Damen nutzten diese Gelegenheit um zu plaudern und einen entspannten Nachmittag zu verbringen.



Feierliche Eröffnung unseres Kräuter- und Bienenlehrpfades bei strahlendem Sonnenschein!

Trotz unsicherer Wetterprognosen fand die feierliche Eröffnung unseres neuen Kräuter- und Bienenlehrpfades am Samstag, 30. April 2016 bei strahlendem Sonnenschein statt.

Den Auftakt der Feierlichkeiten machte geistlicher Rat Pater Walter Ludwig (Prior des Stiftes Neukloster in Wiener Neustadt), welcher gemeinsam mit dem Chor Wöllersdorfer SingArt (Leitung Mag. Doris Haßlinger) eine sehr stimmungsvolle Feldmesse auf der Festwiese in Wöllersdorf gestaltete.

Zum anschließenden Festakt durfte ich zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen: in Vertretung unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll: Bundesrat Martin Preiner; für das Immaculata Kloster der Steyler Missionsschwestern: Oberin Sr. Therese; aus dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport: den Vorsitzenden der Bundesheergewerkschaft Hofrat Wilhelm Waldner, die Genderbeauftragte Mag. Silvia Moosmaier und den Arbeitsmediziner Oberst Arzt Dr. Michael Emich; für die Geschäftsführung der Vitalakademie Österreich als Sponsor: Leiterin des Standortes Wien Kornelia Gutleiderer; für die Gärtnerei Denk als Sponsor: Otto Denk; und stellvertretend für alle anwesenden Damen und Herren aus dem Gemeinderat: Vbgm. Hubert Mohl.



Gruppenfoto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, BR Martin Preiner, Wolfgang Fenz, Otto Denk, Mag. Doris Haßlinger, GR Pater Walter Ludwig, Kornelia Gutleiderer (vorne), Gabriela Baderer (hinten), Mag. Ronald Kirnbauer, GR Anton Baderer, GR Philipp Palotay, GR Christoph Steinbrecher, Edith Derflinger (Öffentlichkeitsarbeit), Vbgm. Hubert Mohl, die Ministranten Patricia und Laurens

Wie entstand nun dieses Projekt „Kräuter- und Bienenlehrpfad“ hier im Löffelwerkbiotop?

Die Idee kam von unserem Gesundheitsgemeinderat und auch ausgebildeten Kräuterpädagogen Anton Baderer. Es folgten Gespräche mit Natur- und Umweltgemeinderat und Landschaftsgärtner Christoph Steinbrecher - der Verein Kräuterkreis und der örtliche Imkerverband wurden mit einbezogen. So entwickelte sich aus dieser Idee im Laufe des letzten Jahres ein konkretes Projekt. Ein Lehrpfad, welcher mit großem Einsatz, Engagement, kompetentem Fachwissen und auch viel Liebe zum Detail verwirklicht wurde und sich wirklich sehen lassen kann!

Unter den dargebotenen Pflanzen im Lehrpfad befinden sich viele Heil- und Küchenkräuter, die seit jeher wertvoll für die Bevölkerung waren und

in den letzten Jahren wieder zunehmend größeren Stellenwert in der heimischen Küche aber auch in unseren Hausapotheken einnehmen.

Bienen sind in Europa nach Rind und Schwein das dritt wichtigste Nutztier. Durch ihre Bestäubungseinsätze legen sie die Basis für gute Ernteerträge und erwirtschaften so jedes Jahr weltweit mehr als 123 Milliarden Euro.



Mit diesem Lehrpfad bietet Ihnen die Marktgemeinde somit nicht nur einen faszinierenden Einblick in die heimische Pflanzen- und Bienenwelt, sondern trägt auch zu deren besseren Verständnis bei. So kann er zur Bewusstseinsbildung dienen um mehr



Verantwortung für unsere schützenswerte Natur zu übernehmen. Unser Kräuter- und Bienenlehrpfad soll - sowohl als Ort der Entspannung als auch der Wissensvermittlung - Ihnen allen zur Verfügung stehen.

Besonders stolz bin ich in diesem Zusammenhang, dass dieses Fachwissen und Potential direkt in unserer Gemeinde zu finden ist und hier ortsansässige Vereine in ehrenamtlicher Arbeit Großartiges geschaffen haben.

Die Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin Gabriela Baderer, als stellvertretende Obfrau des Kräuterkreises, ging in ihrem Vortrag etwas näher auf die Vielfalt und Wirkungen der im Lehrpfad zur Schau gestellten Pflanzen ein und legte jedem Besucher ans Herz, diesen Ort der Stille und Entspannung zum Auftanken nach einem stressigen Arbeitstag zu nutzen. Baderer versäumte es auch nicht, sich bei den vielen fleißigen Händen zu bedanken, welche die Verwirklichung ihres "Traumes - Kräuter- und Bienenlehrpfad" erst möglich gemacht haben. Neben den zahlreichen Studentinnen und Studenten aus ihren Kräuterpädagogenlehrgängen sei besonders hervorgehoben Mag. Ronald Kirnbauer, welcher als Biologe nicht nur mit dem nötigen Fachwissen dienen konnte sondern selbst beim Auffinden und Einpflanzen der vielen Wildkräuter mit Hand anlegte. An der gestalterischen Umsetzung ebenfalls wesentlich be-

teiligt war unser Natur- und Umweltgemeinderat und Gemeindegärtner Christoph Steinbrecher.



Bundesrat Martin Preineder betonte in seiner Festrede den Stellenwert des Lehrpfades als Ort der Vernetzung von Wissen - viele Faktoren müssen hier zusammenspielen, um das nötige Gleichgewicht zu halten und es braucht nicht nur den Willen "etwas zu haben", sondern den Willen "etwas zu tun". Preineder lud die Festgäste auch ein, sich im sozialen Verhalten und im miteinander ein Beispiel an den Bienen zu nehmen, von denen wir alle noch Vieles lernen können. Großen Dank und Anerkennung sprach er allen Beteiligten an diesem Vorzeigeprojekt aus und gratulierte unserem Bürgermeister auch zum Entschluss, eine "Natur im Garten"-Gemeinde zu werden, verbunden mit den besten Wünschen für weitere Initiativen, damit unsere Gemeinde eine naturnahe Gemeinde bleibt. Bevor ich alle Anwesenden zur Segnung und Führung durch den Kräuter- und Bienenlehrpfad mit anschließender Agape bat, nahm ich die

Gelegenheit war, mich bei allen persönlich zu bedanken, welche dieses ehrgeizige Projekt ermöglicht haben: Aus dem Gemeinderat waren dies: Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher und kulturbeauftragter Gemeinderat Philipp Palotay, welche nicht nur die Idee ausarbeiteten sondern auch mit vollem Einsatz an der Umsetzung beteiligt waren. Für den Bereich der Bienen zeichnet unser Ortsimker Wolfgang Fenz verantwortlich - auch er steht jederzeit gerne für Informationen und Führungen zur Verfügung.

Unterstützung erhielten wir von Otto Denk und seiner Gärtnerei, welcher zahlreiche Pflanzen für den Lehrpfad unentgeltlich zur Verfügung stellte. Die österreichische Vitalakademie hat 1/3 der Kosten für die Infotafeln und Beschriftungen im Lehrpfad übernommen. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass Frau Baderer als Lehrbeauftragte der Akademie, derzeit für 6 Lehrgänge zum diplomierten Kräuterpädagogen - mit insgesamt 96 Teilnehmern - verantwortlich ist, welche in unserer Marktgemeinde abgehalten werden. Auch Teile der Ernährungstrainer-Ausbildung finden in Wöllersdorf-Steinabrückl statt. Dies beeinflusst das Image unserer Heimatgemeinde positiv, und stellt einen nicht unwesentlichen Wirtschaftsfaktor dar.



Wir sind Natur im Garten Gemeinde – Verleihung

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Initiative, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt.

Die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Auf Initiative unseres Umweltgemeinderates Christoph Steinbrecher wurde bereits im September 2015 das Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide in öffentlichen Grünräumen, wie Kinderspielflächen und Parks, vom Gemeinderat unterzeichnet. Nun setzt



Foto vlnr: LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, Vbgm. Hubert Mohl, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

er den nächsten Schritt und verzichtet auch zur Gänze auf den Einsatz von Torf und chemisch-synthetischen Düngern. Bereits bisher wurde die Grünraumpflege weitgehend auf ökologi-

sche Wirtschaftsweisen (wie zB Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologischen Pflanzenschutzmitteln oder nichtchemische Beikrautbekämpfung) umgestellt. Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.

Nicht zuletzt soll auch die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege unseres Grünraumes sowie bei Neu- und Umgestaltungen verstärkt werden. Durch die Umsetzung all dieser Maßnahmen wurde unserer Marktgemeinde nun die Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ verliehen. So tragen wir erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger bei!

Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass unser Gemeindegärtner auch in Ausübung seiner Funktion als Natur- und Umweltgemeinderat so aktiv und engagiert ist, die Umsetzung der notwendigen Kriterien erreicht hat und uns nun am Freitag, 29. April 2016 das Umweltsiegel des Landes Niederösterreich "Natur im Garten" verliehen wurde.



Gruppenfoto vlnr: LAbg. Bürgermeister und Präsident des NÖ-Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, Bürgermeister Franz Breitschnig (Walpersbach), Monika Kovacs (Bad Erlach), GR Bettina Hautz (Walpersbach), Rosa Schafferhofer (Bromberg), Roman Schmied (Bad Erlach), Christl Mayer (Bad Erlach), GGR Gabi Grundtner (Wiesmath), Bürgermeister Erich Rasner (Wiesmath), Vize-Bürgermeister Hubert Mohl (Wöllersdorf-Steinabrückl), UGR Christoph Steinbrecher (Wöllersdorf-Steinabrückl), Werner Wegscheider (Walpersbach), Bürgermeister Josef Schrammel (Bromberg), GR Ingrid Jelem (Bromberg), Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler (Wöllersdorf-Steinabrückl), GR Peter Farhner (Bromberg), Bauhofleiter Manfred Fürst (Walpersbach) und Bürgermeister von Bad Erlach Johann Rädler

Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 01. Dezember 2015 bis 31. Mai 2016
mussten wir uns für immer verabschieden von:**

Hedwig Berger | Peter Josef Christian | Zümriye Ciftci | Maria Flasch | Georg Gaitzenauer
 Josefine Giefing | Agneta Grubecic | Peter Gössl | Anna Josephine Hartwig | Maria Holzinger
 Erika Leidinger | Friederica Mayr | Heinrich Radax | Alois Resch | Alfred Reschreiter
 Franz Scherleitner | Barbara Klara Schneider | Karl Alois Staudenherz | Peter Toth
 Franz Vogl | Franz Winkler | Nikolaj Ivanov Yordanov | Ernst Zöchling

Nützlinge bekommen im Kräuter- und Bienenlehrpfad ein neues Zuhause!

"In der Natur von der Natur lernen", lautete das Motto der Aktionstage „Nützlingshotel“ der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, geleitet von Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer.

Durch intensive menschliche Eingriffe in die Naturlandschaft (Acker- und Gartenbau sowie dem vorhandenen Trend zum „aufgeräumten Garten“) werden die natürlichen Insektenlebensräume immer weniger. Nicht auf der Schulbank, sondern auf spielerische Weise konnten die Kinder der 4. Klassen unserer beiden Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl die Natur erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken. Denn eine wirkungsvolle Umwelterziehung kann am besten durch unmittelbares Erleben und eigenes Entdecken erfolgen. Durch diese Art der Vermittlung können Kinder Wissen

auf einfache Weise erwerben, indem sie gefordert werden, ihre Sinnesorgane einzusetzen. Die Natur wird mit allen Sinnen erfahren. Der Schwerpunkt dieser Aktion wurde auf die praktische Handhabung einfacher Werkzeuge zur Herstellung der Insektenbehausungen gelegt. Der Großteil der verwendeten Materialien wurde vor Ort gesammelt und durch die Kinder selbständig eingebaut. Heute wissen wir, dass kopflastige Information zu wenig ist, um einen positiven Zugang zum Wald, zur Natur und zur Umwelt herzustellen. Durch diese und zukünftige Aktionen können unsere Kinder durch geschultes Personal Wissen auf einfache Weise erlernen, indem sie befähigt werden, ihre Sinnesorgane und handwerklichen Fähigkeiten einzusetzen.

Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und hatten großen Spaß! Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Gesund-

heitsgemeinderat Anton Baderer für sein Engagement im Rahmen der Umsetzung dieses Projektes!



Bild oben: 4. Kl. VS Steinabrückl, unten: 4. Kl. VS Wöllersdorf jeweils mit GR Anton Baderer

Müllparty bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt

Seit 2001 finden auf der Abfallbehandlungsanlage der WNSKS (Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunalservice) so genannte „Mistpartys“ statt. Ziel ist es, den Schülern der 4. Volksschulklassen auf spielerische Art und Weise die Agenden der Abfallwirtschaft näher zu bringen.



Am Foto: die Kinder der 4. Klassen VS Wöllersdorf und Steinabrückl mit VOL Veronika Pachler (Stbr.), Manfred Seidl (WNSKS), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Susanne Seiler und VOL Jutta Steger (VS Wö.)

Vor allem soll auf die Themen Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung aufmerksam gemacht werden. Die Viertklässler unserer beiden Volksschulen hatten am 1. Juni 2016 im Zuge einer Führung durch die Abfallbehand-

lungsanlage bestimmte Tätigkeiten zu absolvieren: Verwiegung – Mistkübelentleerung – Trennung von Kunststoffen – Zubereitung eines Komposthaufens und richtiger Umgang mit Problemstoffen. Als Highlight stellte sich die Erkundung eines Müllautos mit anschließender Mülltonnenentleerung so wie die Gestaltung eines eigenen Komposthaufens heraus. Am Ende der Führung gab es für die Kinder eine Jause als Belohnung, bei der noch diverse Fragen erörtert werden konnten. Beim abschließenden "Müllquiz" konnten die Viertklässler zeigen, was sie im Rahmen der "Müllparty" gelernt haben. Auch ich nahm an der Führung teil und bedanke mich in diesem

Rahmen nochmals bei Abfallberater Manfred Seidl für den informativen Vormittag und die kindgerechte Aufbereitung des wichtigen Themas der Abfallvermeidung und richtigen Abfallbeseitigung.

Im Riff geht's rund - Kindermusical der Musikschule Markt Piesting in Steinabrückl zu Gast

Auf Initiative der kulturbeauftragten Gemeinderätin Ida Theresia Eder luden nicht nur Castingfische, sondern auch viele andere originelle Charaktere am Donnerstag, 12. Mai 2016, zu einem schillernden Musikstile-Mix ins Kulturheim Steinabrückl ein. Die fantasievolle Show mit „Tiefgang“ machte großen Spaß und ging ins Ohr!



Im Riff geht's rund! Bunte Papageienfische, funkelnde Glitzerrinen, Elsi, der lustige Kugelfisch, und viele andere Meeresbewohner bereiten sich auf die Unterwasser-Castingshow „Frutti di Mare“ vor. Wer kann am besten singen und tanzen? In diesen Trubel gerät „Flapo“, die Flaschenpost. Sie hat etwas Dringendes zu sagen, aber wer hat schon Lust, so einer alten Flasche zuzuhören? Ihre Performance ist äußerst dürftig – sie kann ja nicht einmal richtig schwimmen, geschweige denn tanzen. Können ihr die drallen Quallen, die optimal vernetzte Heringsdame Helga oder der hochgelehrte Doktor Fisch weiterhelfen? Die Flaschenbotschaft ist brisant! Das wird den leichtlebigen Figuren dieser bunten Unterwasserwelt erst klar, als es beinahe zu spät ist. Kann das Riff noch gerettet werden?



Die Aufführung war ein voller Erfolg und die kleinen Darstellerinnen und Darsteller waren ganz begeistert darüber, dass sie ihr Musical ein 2. Mal aufführen durften! Die Spenden von rund € 200,– kamen der Musikschule Markt Piesting zu Gute, damit auch künftig solch tolle Projekte umgesetzt werden können.

Wetterglück beim Maibaumumschnitt 2016

In Anbetracht der wechselhaften Wetterbedingungen im Mai und Juni können wir uns glücklich schätzen, dass uns der Wettergott beim heurigen Maibaumumschnitt am 5. Juni gewogen war.

Für gute Stimmung sorgte heuer erstmals die Musikgruppe "BlechBlosPlatz" aus dem Bezirk Neunkirchen und die traditionelle Einlage kam von den "Tiefenbacher Schuhplattlern" aus der Buckligen Welt.

Wie jedes Jahr wurde unser Maibaum auch heuer wieder verlost und der Reinerlös in der Höhe von € 292,– kam dem Sozialfonds Wöllersdorf-Steinabrückl zu Gute. Die kleine Josepha (2,5 Jahre) durfte die Glücksfee spielen und das Gewinnerlos ziehen und Helene Gilbert - die glückliche Gewinnerin des Baumes - spendete diesen dem Verschönerungsverein Wöllersdorf, welcher sicherlich einen schönen Platz - vielleicht am Marchgraben-Spielplatz - dafür finden wird.

Das Team der Moststub'n Pokorny sorgte für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher und wir freuen uns über eine gelungene Traditionsveranstaltung.



Am Foto vlnr: Helene Gilbert, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Reinhold Zagler, Barbara Bielger-König mit der kleinen Josepha



Am Foto vlnr: Peter Kaindl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, Georg Reiff und Karin Huber (Familie Walter Steinbrecher), Martin Kaindl, Manfred Kaindl und Vbgm. Hubert Mohl



Singende, klingende Volksschule Wöllersdorf

Das Projekt "Singende Klingende Schule" ist eine neue Initiative des Landes Niederösterreich in Kooperation mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, welche das vokale Musizieren an Schulen forcieren und Kindern Kultur als Teil der Bildung näher bringen soll.

„Zu einer umfassenden Allgemeinbildung gehört auch das Verständnis und Grundwissen über Kunst und Kultur. Gesang ist in unserem Land seit jeher ein wichtiger Bestandteil in unserer Kultur. Ich freue mich über die Initiative, die Kindern und Jugendlichen die kulturelle Anteilnahme als Teil unseres Bildungssystems näherbringt“, so Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz. Das Projekt "Singende Klingende Schule" richtet sich an alle niederösterreichischen Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Musik-NMS, AHS und BMHS. Dabei bekommen jene Schulen, die das vokale Musizieren besonders fördern, Urkunden sowie schließlich ein Gütesiegel überreicht – je nach Anzahl und Qualität der an der Schule durchgeführten Musikveranstaltungen.

„Kinder erleben Musik durch Musizieren. Singen ist die ursprünglichste Form des Musizierens. Singen fördert Sprachenkompetenz und ist kreatives und emotionales Ausdrucksmittel. Gemeinsames Singen steigert zudem die Sozialkompetenz auf nachhaltige Weise. Da zu Hause kaum mehr gesungen wird, müssen Kinderbetreuungsplätze und Schulen diese große Verantwortung zunehmend übernehmen, auch unter Berücksichtigung der volksmusikalischen Wurzeln!

Nur über unsere Schulen erreichen wir alle Kinder. Deshalb können auch nur in der Schule die stimmlichen und gesangstechnischen Grundla-

gen für alle Kinder gelegt werden“, so die beiden Projektkoordinatoren des Landesschulrats für Niederösterreich Erhard Mann und Andreas Gruber.

"Singende Klingende Schule" - das neue vokale Gütesiegel für NÖ Schulen wurde nun auch unserer Volksschule Wöllersdorf verliehen. Die Urkunde überreichte Landesschulratspräsident Prof. Mag. Johann Heuras gemeinsam mit Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Schulleiterin VOL Katja Knabel BEd MA und vVL Corina Prohaska, welche auch den Schulchor leitet, haben die Urkunde bei einem Festakt in St. Pölten entgegengenommen.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde darf ich den Lehrerinnen der Volksschule Wöllersdorf recht herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren und mich gleichzeitig für das tolle Engagement bedanken. Es ist immer wieder eine große Freude, wenn die Chorkinder den einen oder anderen Festakt in unserer Gemeinde musikalisch begleiten.



Am Foto: links LR Mag. Barbara Schwarz, rechts außen: Musikschulsinspektor Mag. Andreas Gruber, 2. vR: Landesschulratspräsident Prof. Mag. Johann Heuras 4. vR: VOL Katja Knabel, 5. vR: vVL Corina Prohaska sowie weitere Preisträger

1. Wöllersdorf-Steinabrückler Walpurgisfest

Samstag, 30. April 2016 war für unsere Gemeinde ein wichtiger Tag! Gleich zwei große Veranstaltungen wurden durchgeführt - das 1. Wöllersdorf-Steinabrückler Walpurgisfest, welches unmittelbar im Anschluss an die feierliche Eröffnung unseres Kräuter- und Bienenlehrpfades stattfand - wurde von unserer Bevölkerung sehr gut angenommen. Insgesamt besuchten rund 450 kleine und große Gäste über den Tag verteilt dieses im keltischen Jahreskreis verwurzelte Fest.



Mit einem zünftigen Spanferkel und einem Hexengulasch von "Big Manni's House" konnte bereits zu Mittag der große Hunger gestillt werden. Alternativ dazu wurden auch Steckerlfische und Kräutersuppe angeboten. Das erste große Highlight des Festes war das umfangreiche Kinderprogramm - so manche Eltern hatten am Abend Mühe, ihre Sprösslinge zum "Nach Hause gehen" zu bewegen.

Unterhaltung boten: Steckerlbrot am Lagerfeuer grillen, Trommeln wie die Indianer mit Nikolas, Speckstein schnitzen, Schneckenhäuser bemalen, Medizinbeutel binden, Räucherfedern basteln und Gänseblümchenbalsam herstellen. Über das alte Handwerk der Pecher informierten die Mitglieder des Pechermuseums Hernstein und zur Entspannung gab es Kräutergeschichten am Lagerfeuer.

Die Erwachsenen hatten in der Zwischenzeit die Gelegenheit, eine Führung durch den Kräuter- und Bienenlehrpfad zu besuchen, die Nachmittagsmüdigkeit mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen zu bekämpfen - die freiwilligen Spenden für das Kuchenbuffet (€ 100,-) werden für die Erhaltung und Pflege des Lehrpfades verwendet - oder selbst mit ihren Kindern zu basteln. Alle Varianten fanden großen Anklang! Im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Abendprogrammes referierten zwei angehende Kräuterpädagoginnen über die Traditionen und Feste im keltischen Jahreskreis und über die Walpurgisnacht und das Hexenbrauchtum mit geschichtlichem Hintergrund. Bei Einbruch der Dämmerung wurde dann das große "Hexenfeuer" entzündet und Räucherrituale durchgeführt.

Auch die Erwachsenen durften sich an den Trommeln versuchen und Kräuterbalsame rühren. Eine Pflanzentauschbörse und Verkaufsstände mit Bezug zu Kräutern und Bienen rundeten das vielfältige Angebot dieses Festes ab.

Für die Planung, Umsetzung und den so harmonischen Ablauf des Festes waren verantwortlich: Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbre-





cher, kulturbeauftragter Gemeinderat Philipp Palotay, Wolfgang Fenz (Imker und Obmann des NÖ Imkerverbandes, Ortsgruppe Wöllersdorf) und Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin Gabriela Baderer (stv. Obfrau des Vereines Kräuterkreis) mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern aus ihren Kräuterpädagogenlehrgängen. Auch die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde leisteten gute Arbeit im Rahmen der Auf- und Abbauarbeiten rund um die Veranstaltung.

Gefeiert wurde noch bis das Feuer niedergebrannt war und zahlreiche positive Rückmeldung bestärken uns in dem Vorhaben, dieses traditionelle Fest auch im nächsten Jahr wieder zu veranstalten!



Kindertheaterworkshop

Am Wochenende des 18. und 19.6. fand im Kulturheim Steinbrückl erstmals ein Theaterworkshop des Wiener Kindertheaters statt an dem 14 Kinder von nah und fern teilnahmen.

Geleitet und initiiert hat diesen Workshop Dipl. Päd. Barbara Biegler-König, die seit vielen Jahren als Theaterpädagogin beim Wiener Kindertheater tätig ist und nun seit 3 Jahren in Wöllersdorf wohnt. Immer wieder kamen Kinder aus Wiener Neustadt und Umgebung nach Wien zu den Workshops, da es hier in der Region nichts dergleichen gab. Mit dem Wiener Neustädter Andreas Steiner – er ist vielen Kindern als der Teufel des heurigen Weihnachtsstücks im Stadttheater Wiener Neustadt bekannt – und Kathia Deninger (Theresienfeld) – sie besucht zurzeit den Masterlehrgang für Theaterpädagogik an der PH Wien Strebersdorf und leitet Schultheatergruppen in Theresienfeld und Mödling – hat sich nun ein neues, sehr gut ausgebildetes Team zusammengefunden, das im Sinne des Wiener Kindertheaters hier in Steinbrückl und auch in Wiener Neustadt mit Kindern Theater spielt.

Die Kinder lernen bei den Workshops sich selbst zu präsentieren, frei zu sprechen, laut und deutlich zu sprechen, sie lernen aber auch Teamplayer zu sein, Rücksicht auf andere zu nehmen, in andere Rollen zu schlüpfen, zu improvisieren und spontan zu reagieren. All das passiert auf spielerische Art und Weise. Das Ziel des Wiener Kindertheaters ist es nicht Stars zu produzieren (obwohl das schon einige Male passiert ist), sondern den Kindern sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten, die ganz nebenbei auf das spätere Leben vorbereitet. (Lesen Sie über Studien auf der Homepage.)

Der erste Workshop hat dem Team, aber auch den Kindern, die zum Teil von weit her angereist sind (von Baden bis Seebenstein kamen sie), großen Spaß gemacht.

Weiter geht es nun mit den Sommertheaterwochen:

3. Juli Woche in Steinbrückl (18. – 22.07.2016)

4. Augustwoche in Wiener Neustadt 22.-26.08.2016)

Ab September gibt es wieder Anfänger- und Fortgeschrittenenworkshops.

Nächster Workshop in Steinbrückl: 24. – 25.09.2016 im Kulturheim Steinbrückl

Anmeldungen zu den Sommerwochen und den Workshops bitte über die Homepage des Wiener Kindertheaters **www.kindertheater.com!**

Ab Jänner sollen die fixen Kurse mit einer Produktion jährlich starten, das engagierte Team unter der Leitung von Barbara Biegler-König freut sich schon sehr darauf!



"Leichen lächeln nicht" - Ortsimker Wolfgang Fenz stellt seinen zweiten Roman vor

Neu am deutschsprachigen Buchmarkt ist der Kriminalroman "Leichen lächeln nicht" von Wolfgang Fenz. Am Sonntag, 19.06.2016 fand die exklusive Buchpräsentation im Wöllersdorfer Schlössl statt und der Obmann der Ortsgruppe Wöllersdorf des NÖ Imkerverbandes las aus seinem zweiten Roman.

Mehr als 70 Besucher folgten der Einladung und lauschten gebannt den Worten des Hobbyautors. Man hätte eine Stecknadel fallen hören, so gelang es Wolfgang Fenz das Publikum mit seinem durchwegs auch humorvollen Krimi in seinen Bann zu ziehen. Wie bereits in seinem ersten Roman ("Mit den Bienen kam der Tod") - spielt die Hauptrolle in seinem neuen Werk wieder der Imker Karl Schachner, welcher erneut in einen Kriminalfall hineingezogen wird, dem er mit seiner bereits geübten Spürnase auf den Grund geht.

In ihrer Begrüßungsansprache hob GR Ida Theresia Eder die vielseitigen Interessen und Begabungen von Wolfgang Fenz hervor, zumal er sich neben der Schriftstellerei auch noch mit Fotografieren, Modelleisenbahnen, Reisen, dem Gärtnern, seinen Heilkräutern beschäftigt und sich als Imker seinen Bienenvölkern widmet. "Im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl möchte ich mich herzlich bei dir,

lieber Wolfgang, bedanken, dass du uns dein Werk präsentierst. Wir sind stolz, einen Krimi-Autor in unserer Heimatgemeinde zu wissen und wünschen viel Erfolg," so Eder begeistert.

Im Anschluss an die spannende Lesung hatten die Besucher die Gelegenheit, sowohl den ersten als auch den aktuellen Kriminalroman von Wolfgang Fenz käuflich zu erwerben und selbstverständlich signierte der Autor, welcher selbst nicht mit so großem Interesse und so vielen Gästen gerechnet hat, mit Freude jedes einzelne Buch. Bei einem Gläschen Sekt und einem kleinen Buffet fanden interessante Gespräche statt und so können wir uns über eine sehr gelungene Veranstaltung freuen. Wir gratulieren auch in diesem Rahmen Wolfgang Fenz sehr herzlich zum neuen Werk und wünschen weiterhin viel Freude und Inspiration beim Schreiben, auf dass noch zahlreiche weitere Romane folgen werden.



Foto Nadine Haindl - vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Andreas Schornböck, Wolfgang Fenz, Claudia Gugbauer (Verlag CCU), Kulturbbeauftragte GR Ida Theresia Eder

Kultur- und Bildungsangebot

Im ersten Halbjahr 2016 konnten vom Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl viele interessante, lehrreiche und auch gesellige Veranstaltungen angeboten werden. Ein wichtiger Teil für Naturinteressierte wurde vom Verein „Kräuterkreis“ mit Seminaren und Kräuterwanderungen abgedeckt. Ein sehr gut besuchter Vortrag über den Baumschnitt wurde von unserem Gemeindegärtner und Umweltgemeinderat Herrn Christoph Steinbrecher abgehalten. Das Anpflanzen des Hausgartens brachte uns Frau Gabi Ruppitsch näher. Mit Begeisterung stellte ich fest, dass in unserer Heimatgemeinde viele Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Talenten leben. So konnte ich Frau Maria Korner gewinnen, um aus Ihrem Buch

zu lesen, so wie Herrn Helmut Woch, der diese Lesung musikalisch untermalte. Ein Lichtbildervortrag über Nepal wurde begeistert aufgenommen. Wissenswertes über die Geschichte des Fahrrades und über das Betriebssystem Linux für ältere PC's erläuterte Hr. DI Walter Popp. Natürlich dachten wir auch an unsere Kinder. Der „Kräuterkasperl“ kam ins Schlössl von Wöllersdorf und übertraf alle Erwartungen – mehr als 50 Kinder mit ihren Eltern lauschten den Geschichten, bastelten und ließen sich anschließend eine Jause, die mit verschiedenen Kräutern zubereitet war, gut schmecken.

Das Kultur- und Bildungsteam unserer Marktgemeinde hat auch für das 2. Halbjahr ein vielfältiges und interessantes Programm in Form von vielen

Veranstaltungen zusammengestellt. Wir haben uns bemüht viele Interessensbereiche abzudecken. Von der Weinverkostung bis hin zur Theaterfahrt, Dichterlesung, Stickseminar, Kochkurse für Männer, Beantwortung von Gartenfragen, Adventkranz binden und Lebkuchenhaus basteln reicht unser Angebot. Bestimmt wird auch für Sie etwas dabei sein. Auch für unsere Kinder ist mit einem Theaterworkshop, einem Trommelseminar mit Bastelstunde, sowie am Heiligen Abend mit einem besinnlichen Lebkuchenbacken, gesorgt.

Für das Kultur- und Bildungsteam der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Ingrid Haiden

Bildungsgemeinderätin und BHW Leiterin

Mit Wölly & Steini zu Gast im Kindergarten Hauptstraße in Steinabrückl

Die Geschichte von Wölly & Steini – ein Kindermärchen über die Freundschaft unserer Gemeindemaskottchen – las ich am Dienstag, dem 14. Juni 2016 unseren Kleinsten im Kindergarten Hauptstraße in Steinabrückl vor.

Selbstverständlich durften dabei die lebensgroßen Figuren nicht fehlen. Mit ihren Bewegungen erweckten sie die lustige Geschichte zum Leben und nicht nur die kleinen Zuhörer, sondern auch die Pädagoginnen und Betreuerinnen waren begeistert!

Auch ich hatte beim Vorlesen viel Spaß und freue mich, dass ich unsere jungen und jüngsten Gemeindeglieder so gut unterhalten konnte. Bei der Geschichte handelt es sich allerdings nicht um ein



reines Märchen – es steckt auch ein Teil unserer Gemeindengeschichte darin, wel-



che auf diese Weise spielerisch unseren Kindern näher gebracht werden kann.

Programmpräsentation Gesunde Gemeinde

Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar. Niederösterreich trägt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit 1995 erfolgreich in die Gemeinden und unterstützt diese aktiv bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen vor Ort. In der Gemeinderatssitzung vom 10.03.2016 wurde auch in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl die Teilnahme am Projekt "Tut gut" des Landes Niederösterreich beschlossen. Am Freitag, dem 17.06.2016 fand nun die offizielle Präsentation dieses Programmes statt und unsere künftige Regionalberaterin Mag. Barbara Berger erläuterte gemeinsam mit der Programmleiterin Walburga Steiner die Ziele aber auch die Möglichkeiten der Unterstützung im Rahmen von "Tut gut" in Niederösterreich. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Besuchern der Veranstaltung eine Ist-Analyse der zum Thema Gesundheit vorhandenen Angebote durchgeführt, und es konnten Ziele und Wünsche für künftige Projekte in unserer Marktgemeinde formuliert werden. Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer als Initiator der Akti-

on bedauerte, dass nur sehr wenige Bürgerinnen und Bürger der Einladung zu dieser Präsentation gefolgt sind, gibt sich jedoch zuversichtlich, aufgrund der bereits vorhandenen Angebote und der Initiative einiger Vereine, mit der "Gesunden Gemeinde" Wöllersdorf-Steinabrückl in die richtige Richtung zu gehen.

Nähere Informationen zur Aktion „Tut gut“ finden Sie unter www.noetutgut.at.



Am Foto oben vlnr: Gertrude Siegl, Beatrix Reihls (KOBV), Kulturbefauftragte GR Ida Theresia Eder, Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer, Mag. Barbara Berger, Walburga Steiner, gf. GR Roland Marsch, Ulrike Gruber (Verein Sports & Fun), Gabriela Baderer (Verein Kräuterkreis), Edith Derflinger (Öffentlichkeitsarbeit)



80. Geburtstag – Walter Steinbrecher



80. Geburtstag – Gustav Vockathaler



80. Geburtstag – Herma Lämmermann

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka (1883-1924)



80. Geburtstag – Josef Temml



90. Geburtstag – Martha Vartian



80. Geburtstag – Rosa Anna Amalia Hailing



90. Geburtstag – Friederike Dostal



90. Geburtstag – Johann Pöchl



95. Geburtstag – Theresia Domnanovich
(älteste Gemeindegängerin)



50. Hochzeitstag –
Gabrielle und Johann Volk



60. Hochzeitstag –
Herma und Hans Lämmermann



60. Hochzeitstag –
Johanna und Eduard Steindl



65. Hochzeitstag –
Hertha und Heinrich Brettner

Jubiläen vom 01.12.2015 – 31.05.2016

80. Geburtstag

Gerda Eva Pfeiffer
Herma Lämmermann
Gustav Vockathaler
Johann Pressler
Walter Steinbrecher
Johanna Bauer
Rosa Anna Amalia Hailing
Josef Temml

85. Geburtstag

Ing. Eduard Steindl
Gertrud Neumayer
Siglinde Nimmerfroh

90. Geburtstag

Alois Panse
Friederike Dostal
Martha Vartian
Johann Pöchl

95. Geburtstag

Theresia Domnanovich



Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Gabrielle und Johann Volk

Hochzeitsjubiläum - 60 Jahre

Herma und Hans Lämmermann
Johanna und Eduard Steindl

Hochzeitsjubiläum - 65 Jahre

Hertha und Heinrich Brettner



Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe.

Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:



FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Lehrjahr	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,-
	"Guter Erfolg"	€ 50,-
Stipendium ab der 10. Schulstufe und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,-
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studienbestätigung	€ 90,-
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (Wert ca. € 100,-)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (Wert ca. € 70,-)

Neue Mietverträge für Gemeindewohnungen auf 3 Jahre befristet

Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass künftig ausschließlich befristete Mietverträge mit Mietern für Gemeindewohnungen abgeschlossen werden.

Die Laufzeit beträgt 3 Jahre und wird grundsätzlich jeweils vor Ablauf vom Gemeindevorstand verlängert.

Die Voraussetzungen für eine Vertragsverlängerung sind sowohl die Zahlungsmoral als auch das positive Verhalten und gedeihliche Zusammenleben des Mieters bzw. der Mieterin innerhalb der Wohnanlage. In bestehende Mietverträge wird nicht eingegriffen.

Durch diese Maßnahme soll vermieden werden, dass die Marktgemeinde als Vermieterin im privatwirtschaftlichen Sinn über ein vertretbares Maß hinaus an einen Mieter bzw. Mieterin gebunden ist. Diese Konsequenz musste leider aus entsprechenden negativen Erfahrungen aus der jüngsten Vergangenheit letztlich gezogen werden.

Gemeindebücherei erhält € 700,- Landesförderung für Medienankauf

Aufgrund unseres Ansuchens im Februar des Jahres, erhielten wir nun die Zusage über einen Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich – Abteilung Kunst und Kultur – in der Höhe von € 700,-, welcher für den Ankauf von neuen Medien für unsere Gemeindebücherei verwendet werden kann. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bedankt sich in seinem Brief herzlich für das Engagement, welches eine erfolgreiche Projektrealisierung erst möglich macht und einen wesentlichen Beitrag in der Erwachsenenbildung in Niederösterreich leistet.

Als Bürgermeister möchte ich mich in diesem Zusammenhang besonders bei Sabina Hönigsperger bedanken, welche unsere Bücherei führt und mit Freude und Enthusiasmus für die stetige Erweiterung des Angebotes sorgt.



Eine Bitte an die Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – **an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.**

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.



Leitbildentwicklung für unsere Marktgemeinde

Wie für jedes Unternehmen in der Privatwirtschaft, soll nun auch - unter Einbindung der Bevölkerung - für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ein Leitbild, entwickelt werden. Studenten der Fachhochschule Kärnten unter der Leitung von Prof. Mag. Hermine Bauer (stellvertretende Studienbereichsleiterin für Wirtschaft und Management), haben sich bereit erklärt, eine Leitbildentwicklung im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement“ zu ermöglichen. Der finanzielle Aufwand der Marktgemeinde beschränkt sich auf Kost und Logis, Fahrtspesen und eventuell Taschengeld bei entsprechender zufriedenstellender Leistung der Studierenden. Es handelt sich hierbei um eine einmalige Gelegenheit für die Marktgemeinde, da man den Aufwand für die Erstellung eines solchen Leitbildes keinesfalls unterschätzen sollte.

Der Gemeinderat hat diese Gelegenheit genutzt und den entsprechenden Beschluss dazu gefasst. Sobald weitere Details bezüglich des Projekts „Gemeinde-Leitbild“ ausgearbeitet wurden, werde ich natürlich umgehend darüber informieren.

WERTSTOFFSAMMELSTELLEN – eine Bürgerinformation

Die in unserem Gemeindegebiet eingerichteten **Wertstoffsammelstellen** sind ausschließlich für die **Entsorgung der an den entsprechenden Sammelcontainern beschriebenen Wertstoffe zu benützen.**

Ein zuwiderhandeln, sowie die Ablagerung andersartiger Stoffe, wie Restmüll, Sperrmüll, Sondermüll und dergleichen ist keine Bagatelle, sondern stellt gemäß dem Bundesgesetz über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgesetz 2002 - AWG 2002) (siehe Abschnitt 3, § 15, sowie Abschnitt 10, § 79) eine Verwaltungsübertretung dar, welche mit einer Geldstrafe von bis zu € 8.400,- zu ahnden ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Zukunft unsere Wertstoffsammelinseln verstärkt kontrollieren werden und das widerrechtliche Ablagern von Müll ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.

WALDBRANDVERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. zum Zwecke der **Vorbeugung gegen Waldbrände** an:

In **allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt** und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) sind **brandgefährliche Handlungen**, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer **verboten!** Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!

Dieses Verbot tritt mit **sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2016** gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,-** oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Bürgermeister-Sprechtag in Ihrem „Grätzl“

*Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger,*

erfreulicherweise wächst unsere Marktgemeinde ständig und diese positive Entwicklung scheint ungebrochen. Bei einer kleinen Erfrischung - im Freien und direkt in Ihrer Wohnnähe - möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie nicht nur persönlich näher kennenzulernen, sondern auch Anregungen für die Verbesserung Ihrer Lebensqualität in unserer schönen Marktgemeinde zu sammeln.

Daher komme ich zu Ihnen !



Mi, 13. Juli 2016

Marchgraben Unterführung

Mo, 25. Juli 2016

Kirchenplatz Steinabrückl

Mo, 01. August 2016

Bahnhofparkplatz FWA

Mi, 03. August 2016

Fischaberg / Raimundstraße

Mo, 08. August 2016

L. Lehnerstraße / Ecke Mitterweg

Mi, 17. August 2016

Stadtweg / Raxstraße

jeweils von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

Sommersprechstunden:

Im Juli und August entfallen die regulären Sprechstunden im Gemeindeamt Wöllersdorf und in der Bürgerservice Steinabrückl. Nutzen Sie die Gelegenheit eines persönlichen Gespräches im Rahmen einer Grätzl-Sprechstunde oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ich freue mich auf Ihren Besuch !

Ihr Bürgermeister

Ing. Gustav Glöckler

Im Falle von Schlechtwetter werde ich Ihnen einen Ersatztermin anbieten.

Bürgerinformationen



Gemeindeamt Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 42320-0, Fax 02633 / 42320-30

E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Parteienverkehrszeiten und Kassastunden:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr



Bürgerservicestelle Steinabrückl, Gemeindekanzlei

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11

Tel. 02622 / 43051, Fax 02622 / 42526

Parteienverkehrszeiten und Kassastunden:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr



Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr
Juli / August - Sprechstunde nach
persönlicher Vereinbarung oder
Grätzl-Sprechstunden (siehe S. 30)
Bürgernähe ist mir sehr wichtig. In drin-
genden Fällen erreichen Sie mich auch
unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.



Postpartner Steinabrückl, Bürgerservicestelle

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11, Tel. 02622 / 43051

Mo	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 19:00 Uhr
Di u. Do	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr
Mi	08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 13:00 Uhr

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bad Fischau-Brunn - Außenstelle Wöllersdorf-Steinabrückl

Standesbeamtin: Edith Derflinger
Kontakt siehe Gemeindeamt Wöllersdorf

Ärzte

Dr. Katrin Reitstätter

Arzt für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Ordinationen sind wegen Urlaub

von 15.07. - 05.08.2016 geschlossen.

Ordination Steinabrückl

Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 15 min vor Ordinationsende

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordinationen sind wegen Urlaub

von 18.07. - 05.08.2016 geschlossen.

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

20.07.2016 / 17.08.2016 / 21.09.2016
19.10.2016 / 16.11.2016 / 21.12.2016

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
Vorankündigungen unter Tel. 02633 / 42320

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

03.08.2016 / 07.09.2016 / 05.10.2016
09.11.2016 / 07.12.2016

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch	€ 0,15
Kinderbuch	€ 0,07

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Info: Im Juli und August finden Bürgermeister-Sprechstage in Ihrem Grätzl statt - Termine auf Seite 30

Juli

Sa	16.07.2016	Gasslfest, Tischtennisclub Wöllersdorf, Kirchengasse Wöllersdorf, 17:00 Uhr
Mo – Fr	18.07. - 22.07.2016	Kindertheater – Sommerkurs, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Steinbrückl, Anmeldung erforderlich, täglich von 09:00 bis 13:00 Uhr; Fr. 22.07. um 16:00 Uhr Aufführung

August

Mo – Sa	01.08. - 06.08.2016	Kinder-Sportwoche, Sports & Fun, Turnhalle Wöllersdorf (nähere Infos siehe Seite 60)
Fr – So	12.08. - 14.08.2016	Sommernachtsfest, Freiwillige Feuerwehr Steinbrückl, Feuerwehrhaus Steinbrückl
Fr – So	19.08. - 21.08.2016	Volksfest, Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festwiese Wöllersdorf

September

Sa	03.09.2016	Jahresfeier Senioren Vital, Hauptstraße 35, Wöllersdorf
So	04.09.2016	KulturZeit, Weinverkostung mit römischem Mahl, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Schössl Wöllersdorf, 15:30 Uhr
Fr	09.09.2016	Infotag für Eltern - Umgang mit dem Hund, Hundeschule BriSchu Steinbrückl, 17:00 - 19:00 Uhr
Sa	10.09.2016	Familienfest der Kinderfreunde Steinbrückl, Haltergraben Steinbrückl, 14:30 Uhr
So	11.09.2016	GEMEINDEBAUERNMARKT am landesweiten „Dirndlgwand-Sonntag“, Schulgasse und Schössl, 09:30 – 18:00 Uhr
Di	13.09.2016	KulturZeit: Sticken als Handarbeit – Einführungsstunde, DI Daniela Thurner, Bildungs- und Heimatwerk, Schössl Wöllersdorf, 18:00 Uhr
Fr	16.09.2016	KinderZeit, „Trommeln mit Kletus“, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Schössl Wöllersdorf, 16 – 18:00 Uhr
Sa – So	24.09 - 25.09.2016	Kindertheater-Workshop, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Steinbrückl, 10:00 – 13:00 Uhr Anmeldung erforderlich!
So	25.09.2016	Erntedankfest Wöllersdorf, Pfarrkirche Wöllersdorf, 10:00 Uhr
Mo	26.09.2016	ANMELDESCHLUSS für Theaterfahrt nach Baden „Der Graf von Luxemburg“ (Bildungs- und Heimatwerk) siehe Seite 36
Fr	30.09.2016	LeseZeit: „Wie entsteht ein Talent?“ Vortrag mit Lesung aus dem Buch „Deine Farben – Dein Leben“, Vortrag: Maria Granegger, Bildungs- und Heimatwerk, Kulturheim Steinbrückl, 18:00 Uhr

Oktober

Sa	01.10.2016	GEMEINDEKABARETT, Robert Mohor, „Mensch, Mohor!“, Festsaal Wöllersdorf, 20:00 Uhr
So	02.10.2016	BUNDESPRÄSIDENTENWAHL - Wahlwiederholung (nähere Infos auf Seite 4) Erntedankfest Steinbrückl, Pfarrkirche Steinbrückl, 10:00 Uhr
Sa	08.10.2016	Männerkochen mit Roland Marsch, Bildungs- und Heimatwerk, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr, Anmeldung erforderlich!
So	09.10.2016	LeseZeit, Lesung mit Wolfgang Fenz mit Vortrag über die Honigbiene, Bildungs- und Heimatwerk, Kulturheim Steinbrückl, 15:30 Uhr
Sa	15.10.2016	KulturZeit, Streifzug durch die Musicalwelt mit „Kulturreif“-MusicalschooL Ternitz, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Steinbrückl, 18:00 Uhr
So	16.10.2016	Kraftplatzwanderung, Kräuterkreis
Fr	21.10.2016	„Garten einwintern“ – Vortrag Christoph Steinbrecher, Bildungs- und Heimatwerk, Spielplatz Satzäcker Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Sa	22.10.2016	Oktoberfest, Pensionistenverband Steinbrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt, Kulturheim Steinbrückl Schmankerlmarkt, Kräuterkreis, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 15:00 Uhr
So	23.10.2016	KinderSachenBasar, Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 13:00 Uhr
Mi	26.10.2016	GEMEINDEWANDERTAG

Abfuhrtermine 2016 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

wnsks abfallwirtschaft
wieners neustädter stadtwirke und kommunal service gmbh

**ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB**

RESTMÜLL			
Rayon 1 Wöllersdorf 1 Ort		Rayon Wöllersdorf 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon 3 Steinabrückl 1
MI	27.07.16	MI	10.08.16
MI	24.08.16	MI	07.09.16
MI	21.09.16	MI	05.10.16
MI	19.10.16	MI	02.11.16
MI	16.11.16	MI	30.11.16
MI	14.12.16	DO	29.12.16
		DO	21.07.16
		DO	18.08.16
		DO	15.09.16
		DO	13.10.16
		DO	10.11.16
		MI	07.12.16

BIOMÜLL			
Rayon Wöllersdorf Steinabrückl Bio 1			
MO	18.07.16	MO	26.09.16
MO	01.08.16	MO	10.10.16
MI	17.08.16	MO	24.10.16
MO	29.08.16	MO	07.11.16
MO	05.09.16	MO	21.11.16
MO	12.09.16	MO	05.12.16
MO	19.09.16	MO	19.12.16

PAPIER			
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon 3 Steinabrückl
MI	17.08.16	MO	22.08.16
MO	26.09.16	MO	03.10.16
MO	07.11.16	MO	14.11.16
MO	19.12.16	MI	28.12.16
		MO	18.07.16
		MO	29.08.16
		MO	10.10.16
		MO	21.11.16

KUNSTSTOFF			
Rayon Wöllersdorf 1 Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. 2 FA, VK, Steinabr.	
DI	16.08.16	MI	03.08.16
MO	26.09.16	MI	14.09.16
MO	07.11.16	MO	24.10.16
MO	19.12.16	DI	06.12.16

**** ACHTUNG **** ÄNDERUNG **** ACHTUNG ****

Die Wertstoffsammelstellen in Steinabrückl werden neu positioniert

Die große Sammelinsel beim alten Bahnhof in Steinabrückl wird zur Gänze aufgelassen.

Statt dessen werden in den nächsten Wochen mehrere kleinere Sammelstellen eingerichtet:

- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz
- Daimlergasse (bleibt bestehen)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Zukunft unsere Wertstoffsammelinseln verstärkt kontrollieren werden und das **widerrechtliche Ablagern von Müll ausnahmslos zur Anzeige** gebracht wird, welches **Geldstrafe von bis zu € 8.400,-** nach sich ziehen kann!

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Nächste Abholung **ab September 2016 möglich**

Gutscheine und Terminvereinbarungen beim Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl.

Information zur Grünschnittentsorgung

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, **kostenlos 400 kg/Jahr**

Grün-, Strauch- und Baumschnitt mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich beim Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 03.09.2016 | Sa. 10.12.2016

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3, 10:00 bis 11:30 Uhr

FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

- Steinabrückl
 - Daimlergasse
 - Wassergasse / Ecke Hauptstraße
 - Rosengasse / Friedhofsparkplatz
- FWA
 - Flugfeldstraße/Industriestraße
- Villenkolonie
 - Römerweg
- Wöllersdorf
 - Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
 - Kirchengasse neben Polizei
 - Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienstplan

 Miesenbach | Waldegg | Markt Piesting | Wöllersdorf-Steinabrückl | Bad Fischau-Brunn
 Muthmannsdorf | St.Egyden | Weikersdorf | Winzendorf

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07.00 h und endet am Montag um 07.00 h oder am Abend ab 19.00 h, vor dem Feiertag. Wochentags ab 19.00 h erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der Tel.Nr. 141

Sa - So	16.07.2016 17.07.2016	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	23.07.2016 24.07.2016	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	30.07.2016 31.05.2016	Dr. Martin Urban Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	06.08.2016 07.08.2016	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	13.08.2016 14.08.2016	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Mo	15.08.2016	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	20.08.2016 21.08.2016	Dr. Markus Enzelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	27.08.2016 28.08.2016	Dr. Martin Urban Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	03.09.2016 04.09.2016	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	10.09.2016 11.09.2016	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	17.09.2016 18.09.2016	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	24.09.2016 25.09.2016	Dr. Markus Enzelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10

**ÄRZTE-
Notdienst
Tel.: 141**

Vereinsförderung – neue Subventionsrichtlinien

Die Arbeit der Vereine in der Gemeinde bietet für den Bürger mit seinen vielfältigen Belastungen in Alltag, Beruf und Umwelt einen wichtigen Ausgleich. In unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung sollen sie sich frei entfalten. Aufgabe der Gemeinde ist es aber, den Vereinen gute Entwicklungsbedingungen zu bieten.

Um die Vereinsarbeit und besonders die in den Vereinen betriebene Jugendarbeit und das Angebot für sportliche Betätigung für Jugendliche zu intensivieren, werden allgemein gültige Richtlinien aufgestellt. Ausgehend vom derzeitigen Standard wird eine allen Vereinen gerecht werdende Förderung angestrebt. Die Förderung wird daran ausgerichtet, den Vereinen bei ihren Problemen und Aufgaben zu helfen und den sich wandelnden Strukturen und Ansprüchen gerecht zu werden. Darüber hinaus ist es notwendig, die Bedeutung der Vereine in unserer und für unsere Gesellschaft deutlich zu machen und sie im Bereich der öffentlichen Aufgaben einer Gemeinde entsprechend einzuordnen.

Die Förderung der Vereine soll davon geprägt sein, dass sie eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ darstellt. Das ehrenamtliche Element muss sichergestellt bleiben. Nur damit können die Vereine ihrer wichtigen gesellschaftlichen und sozialen Aufgabe gerecht werden. Auf diesen Grundgedanken basieren die nachfolgenden Richtlinien zur Vereinsförderung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, welche hinkünftig eine nachvollziehbare und transparentere Vergabe der Fördermittel an die Vereine gewährleisten soll. Zu diesem Zweck der Vorbeurteilung der nach diesen Richtlinien eingelangten Förderansuchen soll spätestens im Zuge der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung ein Gemeinderatsausschuss um dessen Vorsitz sich Hr. Gemeinderat Mag.(FH) Christoph Wallner bewerben wird, gebildet werden. Die Wahlpartei der VP wird daher, um höchst mögliche Transparenz zu gewährleisten, den anderen Wahlparteien, welche nach dem Kräfteverhältnis kein Mandat zukommt, einen Sitz in diesem Ausschuss zugestehen.

Den Vereinen wird in den nächsten Wochen eine Ausfertigung der Richtlinien samt Förderansuchen postalisch übermittelt. Vereinsobleute und Verantwortliche haben auch die Möglichkeit, bei Fragen und zur Unterstützung GR Ing. Mag. Christoph Wallner zu kontaktieren (0680 / 112 77 21, christoph.wallner@gmx.at)



Liebe Hundebesitzerin, lieber Hundebesitzer,

der Hund ist ja bekanntlich der beste Freund des Menschen. Um sich entsprechend in die örtliche Gemeinschaft zu integrieren, ist es wichtig, bestimmte Regeln für ein gedeihliches Miteinander einzuhalten.

Hierzu gehört bekanntlich auch das – für manchen vielleicht nicht so angenehme – **ordnungsgemäße Entsorgen der Exkremente seines vierbeinigen Lieblings innerhalb des Ortsgebietes**, und hier vor allem auch entlang der sehr beliebten Spazier- und Wanderwege. In unserem Gemeindegebiet stehen Ihnen zahlreiche „Sackerlspender“ sowie entsprechende Müllbehälter zur Verfügung.

Zusätzlich erhalten alle Hundebesitzer (sofern ihr Hund ordnungsgemäß angemeldet ist) einmal jährlich fünf Rollen der notwendigen „Sackerl für's Gackerl“ direkt zugestellt. Bitte beachten Sie, dass ein Nicht Entfernen der Exkremente Ihres Vierbeiners keinesfalls ein Kavaliersdelikt darstellt, sondern gem. § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes der **Hundehalter zur Beseitigung und Entsorgung verpflichtet** ist und **bei Missachten eine Verwaltungsübertretung** begeht, welche mit einer **Geldstrafe** von bis zu **€ 10.000,-** geahndet werden kann.



Trauer um ehem. GR Franz Xaver Gundelmayer

In tiefer Trauer geben wir bekannt,
dass Herr Franz Xaver Gundelmayer
am 25. Mai 2016 im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Herr Gundelmayer war von 1961-1972 Gemeinderat in Steinabrückl und von 1972 - 1990 als Gemeinderat in Wöllersdorf-Steinabrückl tätig und trug somit auch zum Gelingen der Gemeindenzusammenlegung im Jahr 1972 bei.

Herr Gundelmayer hat sich stets für das Wohl unserer Marktgemeinde eingesetzt und wir sind stolz, dass wir einen so verdienten und heimatverbundenen Bürger in unserer Marktgemeinde hatten. Nicht zuletzt durch sein langjähriges Wirken als Gemeinderat wird er uns stets in guter Erinnerung bleiben. In diesem Sinne wünschen wir vor allem seiner Familie und seinen Angehörigen viel Kraft für diese schwere Zeit.

Neue im Team • Neue im Team • Neue im Team • Neue im Team

Gemeindeamt Wöllersdorf



Ika Blazevic ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 12, 14 und 17 Jahren. Bereits seit 18.08.2015 ist sie als Karenz-

vertretung von Silvana Krispel für die Reinigung des Gemeindeamtes Wöllersdorf eingesetzt. Wir haben Frau Blazevic stets als umsichtige, genaue und liebenswerte Kollegin wahrgenommen, deshalb freuen wir uns sehr, dass wir Ika als neue fixe Reinigungskraft in unserem Gemeinde-Team begrüßen dürfen.

Hort Steinabrückl



Daniela Mayer (33) ist verheiratet mit unserem Außendienstmitarbeiter Markus Mayer und hat zwei Söhne (9 und 11). Sie

war bereits als Betreuerin im Kindergarten Hauptstraße im Einsatz und verstärkt seit 2014 das Hortteam Steinabrückl als Karenzvertretung. Nun wurde sie fix in den Gemeindedienst aufgenommen und soll nach ihrer Zusatzausbildung zur Freizeitpädagogin in Zukunft auch als Pädagogin im Hort eingesetzt werden.

Krabbelstube



Julia Binder ist 19 Jahre alt und unterstützte bereits unsere Kindergärten als Betreuerin. Julia ist ein sehr kreativer, offener

und kommunikativer Mensch und kann ihre Leidenschaft für Musik und Tanz als Kinderbetreuerin gut ausleben. Aufgrund ihres sonnigen Wesens und ihrer liebevollen Art im Umgang mit unseren kleinsten Schützlingen freut es uns, dass wir sie nun in ein unbefristetes Dienstverhältnis in unserer Krabbelstube aufnehmen konnten.

Zur Info: Silvana Krispel, welche bis zur Geburt ihrer Tochter neben ihrer Tätigkeit als Hortbetreuerin auch für die Reinigungsarbeiten am Gemeindeamt zuständig war, möchte sich nach Ablauf der Karenzzeit nur noch auf den Hort Steinabrückl konzentrieren.

Operette „Der Graf von Luxemburg“



----- WICHTIGE VORAUSSCHAU -----

Am **Sonntag, 13.11.2016** veranstaltet das Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl eine Theaterfahrt nach Baden bei Wien zu der Operette „Der Graf von Luxemburg“.

Kartenpreise: € 19,- bzw. € 26,- / Busfahrt (ab 50 Personen) € 5,60

Eine Voranmeldung ist bis spätestens 26. 09. 2016 unbedingt erforderlich.

Anmeldung GR Haiden Ingrid:

Tel. 0650/3150346 od. E-Mail: haiden.ingrid@gmail.com

Bankdaten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Nach Überweisung der Kosten, ist Ihr Theaterplatz gesichert.

Bis einschließlich Oktober finden Sie alle Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Gemeindenachrichten. Wir ersuchen Sie, die Angebote anzunehmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Kultur- und Bildungsteam der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Ingrid Haiden

Bildungsgemeinderätin und BHW Leiterin

POLIZEI

Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer !

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer **059133-3386** erreichbar.

Im Notfall wählen Sie bitte 133



Infos zur Altpapiersammlung

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, wurden mit Ende Mai nun die großen Altpapier-Sammelcontainer an den Wertstoffsammelinseln entfernt und sollte jedem Haushalt eine entsprechende Altpapiertonne (120l / 240l) zugestellt worden sein.



Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass eine Entsorgung von Altpapier und -karton an den öffentlichen Sammelstellen nun nicht mehr möglich und verboten ist. Eine Umstellung von einer 120l auf eine 240l Altpapiertonne ist jederzeit möglich (bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Bürgerservicestelle in Steinabrückl, 02622 / 430 51, oder an das Gemeindeamt in Wöllersdorf, 02633 / 432 20).

Zusätzlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, eine Übermenge an Altpapier sowie große Kartons direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt kostenlos zu entsorgen.

ÖFFNUNGSZEITEN ABFALLBEHANDLUNGSANLAGE:

Montag – Freitag: 07:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 10:00 – 13:00 Uhr

Im Gegensatz zu den Anfangszeiten sollte es nun aufgrund eines neuen Abwicklungssystems kaum mehr zu langen Wartezeiten bei der Anlieferung kommen. Am wenigsten Wartezeit ist an Wochentagen zwischen 15:00 und 17:00 Uhr zu erwarten.

Altspeiseöl und Fett - ein Fall für NÖLI ?

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe berichtet, wird in den nächsten Wochen an jeden Haushalt der sogenannte NÖLI (Fassungsvolumen 3l), zugestellt.

Ihren vollen NÖLI können Sie am Gemeindeamt in Wöllersdorf, sowie in der Bürgerservicestelle Steinabrückl gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden kann.

Sie glauben, Fett ist ungesund? Ja, im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage ganz bestimmt. Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50-70 Cent! Wenn Sie den Nöli mit gebrauchtem Altspeiseöl/-fett speisen, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen dazu bei, dass Altspeiseöl und -fett zu Biodiesel wiederverwertet wird.

Das gehört hinein:

- ✓ Altspeiseöl- und fett
- ✓ Frittier- und Bratenfett
- ✓ Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen)
- ✓ Butter- und Schweineschmalz
- ✓ Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht hinein:

- ✗ Mayonnaise
- ✗ Dressing
- ✗ Chemikalien und Flüssigkeiten
- ✗ Mineralöl
- ✗ Essensreste



Die Biodieselproduktion bringt

- eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart rd. 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel!!

Die NÖLI-Bilanz

Seit Projektstart im Februar 2002 wurden von den NÖ Umweltverbänden mehr als 878.000 Stück NÖLI und 35.500 Stück Gastro-NÖLI (25-Liter-Behälter für Gastronomie) in Umlauf gebracht. Bis Ende 2013 sind etwas mehr als 10 Mio. Kilogramm Altspeiseöl und -fett in Biodiesel-Raffinerien in Niederösterreich unter Zugabe von Methanol verestert worden. Aus einem Kilo altem Speiseöl entsteht etwa 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität). Jährlich werden in NÖ rund 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, das entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 1.390 t!

Service für Gastronomiebetriebe

Es kann ein Gastro-NÖLI (25l) zur Verfügung gestellt werden. Nähere Infos unter: 02622/43051 (Bürgerservicestelle Steinabrückl)

Als Bürgermeister freut es mich, dass ich Ihnen nun auch dieses Service der praktischen, sauberen und gleichzeitig umweltschonenden Entsorgung von altem Speisefett und -öl anbieten kann – nutzen Sie es!

Quelle: Umweltbundesamt)



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 10 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeangelegenheiten ebenso bemüht wie um die Anliegen der Gemeindebürger.



Ihr Recht im Alltag - Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichentafel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser meiner Kolumne! Sicherlich sind auch Ihnen hin und wieder auf der Straße – meist auf Parkplätzen – abgestellte Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichentafel aufgefallen.

Den meisten Leuten, die sich auf solche Art und Weise ihres Fahrzeugs zu entledigen trachten, mag wohl die Rechtswidrigkeit dieser Vorgehensweise durchaus bewusst sein, welche rechtlichen Konsequenzen dieses Handeln aber tatsächlich nach sich zieht, wissen wohl die wenigsten.

In § 89a der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) ist geregelt, dass die Behörde, also die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Gemeinde, in deren Ortsbereich das Zuwiderhandeln erfolgt, bei einem auf der Straße ohne Kennzeichentafeln abgestellten Kraftfahrzeug oder Anhängern, die Entfernung ohne weiteres Verfahren zu veranlassen hat. Eine Verkehrsbeeinträchtigung durch das abgestellte Kraftfahrzeug ist nicht erforderlich. Gleiches gilt im Übrigen auch für Gegenstände (Fahrzeuge, Container und dergleichen), die im Bereich eines Halte- und Parkverbots abgestellt sind, das aus Gründen der Sicherheit erlassen worden und durch das Vorschriftszeichen „Halten und Parken verboten“ mit einer Zusatztafel „Abschleppzone“ kundgemacht ist.

Auch wenn durch einen Gegenstand auf der Straße, insbesondere ein stehendes Fahrzeug, aber auch durch Schutt, Baumaterial, Hausrat und dergleichen, der Verkehr beeinträchtigt wird, erfolgt die Entfernung dieses Gegenstands. Eine Verkehrsbeeinträchtigung liegt gemäß der StVO 1960 beispielsweise dann vor, wenn Schienenfahrzeuge nicht ungehindert fahren können, Linienbusse am Weg- oder Zufahren von oder zu einer Haltestelle gehindert sind, sonstige Fahrzeuge am Weg- oder am Zufahren von oder zu ei-

ner Ladezone oder einer Garagen- oder Grundstückseinfahrt gehindert sind, wenn ein Fahrzeug ohne angebrachten Behindertenausweis auf einem für solche Fahrzeuge vorgesehenen Abstellplatz abgestellt ist, Fußgänger an der Benützung des Gehsteigs oder Radfahrer an der Benützung des Radfahrstreifens gehindert werden.

Sollte Ihr Fahrzeug von einer solchen Entfernung gemäß § 89a StVO betroffen sein, kann Ihnen die dem bisherigen Abstellort nächstgelegene und die dafür örtlich zuständige Polizeidienststelle Auskunft geben, wohin Ihr Fahrzeug verbracht worden ist.

Binnen einer Frist von einer Woche nach Entfernung des Gegenstands hat die Behörde den Eigentümer, im Falle des Entfernens eines zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeugs oder Anhängers aber den Zulassungsbesitzer, aufzufordern, den Gegenstand innerhalb einer Frist von sechs Monaten, bei ohne Kennzeichentafeln abgestellten Kraftfahrzeugen oder Anhänger oder wenn der Gegenstand im Bereich eines Halte- und Parkverbots abgestellt war, binnen einer Frist von zwei Monaten ab Zustellung der Aufforderung zu übernehmen.

Kann nicht festgestellt werden, an welche Person die Aufforderung zu richten ist, erfolgt die Zustellung durch Kundmachung an der Amtstafel.

Nach erfolglosem Ablauf der gesetzten Frist geht das Eigentum am entfernten Gegenstand auf den Straßenerhalter über. Neben dem Eigentumsverlust sind vom Inhaber, der den Gegenstand auf- oder abgestellt hat bzw. vom Zulassungsbesitzer die Kosten der Entfernung und des Aufbewahrens zu tragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!
Meine nächsten Termine: 20.07.2016, 17.08.2016, 21.09.2016, 19.10.2016, 16.11.2016, 21.12.2016, jeweils um 17:00 Uhr
 Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633/ 423 20


DR. KATRIN REITSTÄTTER
 ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Bluthochdruck

Bluthochdruck, also eine Erhöhung des Drucks im arteriellen Teil unseres Gefäßsystems, ist eine der häufigsten Erkrankungen in der westlichen Welt.

Von Patienten oft als „eh noch in Ordnung“ unterschätzt oder häufig gar nicht erkannt, ist diese Erkrankung Ursache für schwerwiegende gesundheitliche Probleme wie Herzinfarkt, Herzleistungsschwäche, Nierenschwäche oder Schlaganfall.

Bluthochdruck macht zunächst keine Beschwerden, die Betroffenen bemerken ihn meist nicht einmal, etwa 50% wissen gar nicht, dass sie zum Kreis der Betroffenen zählen. Ursachen für den Bluthochdruck sind Veränderungen im Gefäßsystem. Es kommt mit den Jahren zu einer Verhärtung der Gefäße, sie werden weniger elastisch. Ganz leicht kann man sich vorstellen, dass in einem unelastischen Rohr der Blutdruck stärker ansteigen wird als in einem ganz neuen, gut dehnbaren Schlauch, wenn das Herz stärker pumpen muss.

Leider werden im Alter die Gefäße nicht nur unelastischer, sondern auch poröser und sie verkalken (durch Ablagerung von sog. Cholesterinplaques). Nun kann so ein unelastisches, poröses Gefäß in dem die Strömung auch im Ruhezustand schon turbulent fließt, weil der Durchmesser aufgrund der Kalkablagerungen verengt ist, deutlich leichter reißen/platzen als ein gesundes, nicht vorgeschädigtes Gefäß.

Daher ist es sehr wichtig, im Sinne einer geeigneten Gesundheitsvorsorge, einen erhöhten Blutdruck nicht als Kleinigkeit abzutun, sondern der Behandlung des Bluthochdrucks, der sich ja bei fast jedem Menschen im Lauf der Jahre einstellt, die nötige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Denn wird der Bluthochdruck rechtzeitig erkannt und gesenkt, kann das Entstehen von Folgeerkrankungen verhindert oder zumindest hinausgezögert und die Lebenserwartung erheblich gesteigert werden.

Der Blutdruck (= Druck, der im Inneren der Gefäße herrscht) ist für den menschlichen Kreislauf lebenswichtig. Angetrieben durch das Herz als Pumpe fließt ständig Blut durch unsere Gefäße. Dabei ist der Blutstrom nicht gleichmäßig, sondern das Blut wird mit jedem Herzschlag stoßweise durch den Körper gepumpt. Um in alle Gefäße samt kleinster Verästelungen zu kommen, benötigt das Blut

einen gewissen Druck. Am Zielort stellt das Blut dann jeder Zelle Sauerstoff und Nährstoffe zur Verfügung.

Zur Bestimmung des Blutdrucks werden zwei Werte ermittelt. Der systolische Druck (oberer Messwert) und der diastolische Druck (unterer Messwert) — Anmerkung: Blutdruckmessgeräte geben noch einen dritten Wert an, den Puls.

Der systolische Messwert entspricht dem Druck, der während der Anspannungs- und Auswurfsphase der linken Herzkammer maximal entwickelt wird. Er liegt normalerweise im Bereich zwischen 110 und 130 mmHg.

Der diastolische Messwert entspricht dem niedrigsten Druck während der Entspannungs- und Füllungsphase des Herzmuskels. Dieser ist besonders wichtig, da er ein Wert für die Vordehnung/Vorspannung des Gefäßsystems ist. Es ist einleuchtend, dass ein Gefäß mit hoher Vorspannung leichter reißen wird als eines, auf das zwar kurzfristig hoher Druck einwirkt, aber bei dem die Vorspannung geringer ist.

Der Blutdruck wird in mmHg angegeben. Dieser Wert ist historisch bedingt und ist der Druck, den ein Millimeter (mm) einer Quecksilbersäule (Hg) ausübt. 1 mmHg entspricht 0,00133 bar. Heutzutage misst man den Blutdruck zwar nicht mehr mit quecksilberhaltigen Messgeräten, aber die Messeinheit mmHg hat sich gehalten.

Regeln zur Blutdruckmessung:

Messung nach 5minütiger Ruhepause (jede Anstrengung, sei sie auch noch so gering, wie das Aufstehen aus einem Sessel, erhöht den Blutdruck und führt somit zu einer Fehlmessung)

Messung in Herzhöhe: Bei einem Oberarmmessgerät ergibt sich das von selber, bei den Handgelenkgeräten ist das oft gar nicht so einfach. Daher (und aus weiteren technisch bedingten Gründen) sind Oberarmmessgeräte zu bevorzugen.

Der Blutdruck kann nur dann korrekt gemessen werden, wenn der Umfang des Armes zur Blutdruckmanschette passt. Im Wesentlichen geht es dabei um Patienten, die größere Oberarmumfänge aufweisen. Diese müssen mit einer passenden Manschette gemessen werden. Genauso müssen auch Kinder mit geeigneten schmalen Manschetten gemessen werden.

Die Messung sollte immer am Arm mit dem höheren Blutdruck durchgeführt werden.

Wie hoch soll nun der Blutdruck sein?

Im nicht-belasteten Zustand, also in Ruhe, ist ein Blutdruckwert optimal, der 120/80 nicht überschreitet. Als noch normal werden Wer-

te bis 140/85 angesehen. Ein leicht erhöhter Blutdruck liegt vor, wenn ein großer Teil der Messungen zwischen 140-160/85-90 betragen. Bei höheren Werten liegt eine Bluthochdruckerkrankung vor.

Was kann man nun tun, um den Blutdruck zu senken?

Es muss (oder sollte sogar) nicht sofort eine medikamentöse Therapie ins Auge gefasst werden. Mittels Ausdauersport, Gewichtsreduktion und gesunder Ernährung kann man es schaffen, den Blutdruck wieder zu senken. Erst wenn diese Maßnahmen nicht greifen, oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sind, sollte man eine medikamentöse Dauertherapie als letzte Möglichkeit der doch lebenswichtigen Blutdrucksenkung beginnen. Hierfür gibt es die verschiedensten Medikamente, die der Arzt je nach Vor- und Nebenerkrankungen bzw. der Lebensumstände aussuchen wird. In der Anfangsphase einer medikamentösen Bluthochdrucktherapie kommt es häufig zu Beschwerden, wie Kopfschmerzen oder Schwindel. Dies ist ganz normal, da sich das Gehirn auf den erhöhten Blutdruck und das dadurch entstandene, höhere Sauerstoffangebot eingestellt hat. Daher muss es erst wieder lernen, mit niedrigeren oder normalen Blutdruckwerten zurechtzukommen. Diese Phase dauert zumeist ein bis zwei Wochen, dann hat sich der Körper daran gewöhnt.

Im Laufe der Jahre muss auch häufig die Medikation angepasst werden. Zumeist muss die Dosis gesteigert werden, dann ein zusätzliches Präparat gegeben und noch eines und dann noch eines. Das liegt daran, dass die Gefäße weiterhin altern, spröder und unelastischer werden und daher der Druck weiter steigt. Zumeist werden dann Kombinationspräparate aus zwei oder drei verschiedenen Blutdrucksenkern gegeben, und irgendwann ist der Medikamentenplan so sehr angewachsen, dass es ein hohes Maß an Verantwortung und Disziplin benötigt, die richtigen Medikamente zeitgerecht einzunehmen. Dabei wären präventive Maßnahmen relativ leicht umzusetzen, um einer Medikamenteneinnahme vorzubeugen. Gesunde Ernährung, Gewichtsabnahme, ausdauernder Sport sind in vielen Fällen und nicht zuletzt bei Bluthochdruck die Therapie der Wahl. Ohne Kosten und ohne Nebenwirkungen!

Meine Ordination ist wegen Urlaub von 15.07. – 05.08.2016 geschlossen.

Kommen Sie gut durch den Sommer!
Ihre Dr. Katrin Reitstätter

Gemeindebücherei

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur wurde der Gemeindebücherei Wöllersdorf-Steinabrüchl für das Büchereiprojekt „Medienankauf“ ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von Euro 700,- gewährt.

Mit diesen Mitteln wurden u. a. angekauft:

James Pattersen	Alex Cross – Evil
J. D. Robb	Sündiges Spiel / In Rache entflammt
Sandra Girod	Nenn mich nicht Hasi!
Rebecca Gablé	Das Haupt der Welt
Ingo Siegner	Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer
Ursel Scheffler	Kommissar Kugelblitz: Die orangefarbene Maske
Mary Pope Osborne	Das magische Baumhaus: Expedition durch Feuer und Eis
Erhard Dietl	Die Olchis werden Fußballmeister uvm.

Ab sofort können Sie auch DVDs, Hörbücher und E-books für Kinder und Erwachsene entleihen.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Sabina Hönigsperger



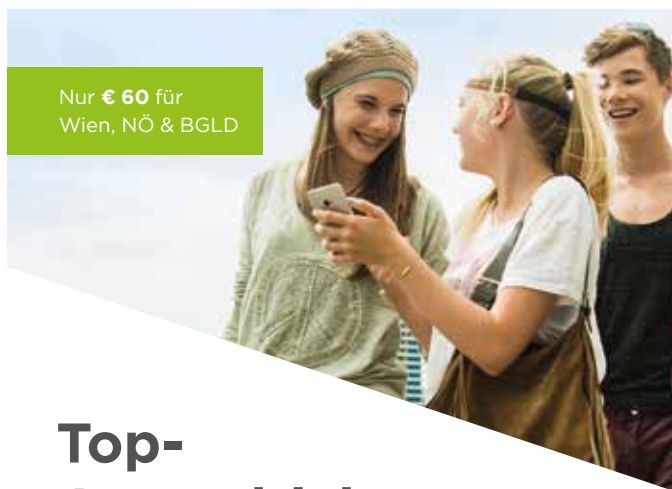
Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsystem

Ab 6. Juli: umfassender, fairer und einfacher, Öffi-Tarif für die gesamte Ostregion

Zonen zählen und auf diese Weise den Kartenpreis berechnen war gestern. Denn am 6. Juli wurde ein neuer Weg im gemeinsamen Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und dem Burgenland eingeschlagen: Der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) werden durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Für Fahrgäste wird es damit wesentlich einfacher und übersichtlicher, den für sie passenden Tarif zu finden:

So funktioniert das VOR-Tarifsystem

- Der Ticketpreis errechnet sich aus den im Fahrplan angebotenen Strecken von A nach B
- Die Berechnung der Preise erfolgt automatisch durch die Verkaufsgeräte und die VOR-Preisankunft auf **www.vor.at**.
- Starre Zonen im VOR werden durch flexible Geltungsbereiche ersetzt, welche die Bus- und Bahnverbindungen von A nach B abdecken.
- Stadtverkehre im ehemaligen Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) sind bei der entsprechenden Strecke inkludiert.
- Neu im VOR-Ticketsortiment: Senioren- und Behinderten-Vergünstigungen sowie Tageskarten
- VOR-Tickets sind wie gewohnt an VOR-Verkaufsstellen, in vielen Verkehrsmitteln, online und am Automat erhältlich. Neu ab 6. Juli 2016 ist der VOR-Onlineshop auf **www.vor.at** mit einem breiten Ticketsortiment.



Nur € 60 für
Wien, NÖ & BGLD

Top-Jugendticket



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre.

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und dem BGLD vom 1. Sept. 2016 bis zum 15. Sept. 2017.

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**.



www.vor.at

Geltungsbereiche und Preise für den neuen VOR-Tarif sind in der neuen Online-Preisankunft auf www.vor.at ersichtlich.

Preisverdächtiger Einsatz für Kinderrechte

Bereits zum 3. Mal verleiht die NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft gemeinsam mit der Donau-Universität Krems anlässlich des internationalen Tages der Kinderrechte einen Kinderrechtspreis, dotiert mit € 2.000,— je Kategorie.

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Vereine und Initiativen, Unternehmen oder auch Schulklassen. Die Kriterien für die Preisvergabe sind die Umsetzung der Kinderrechte bzw. der Bezug zu Kinderrechten, Nachhaltigkeit, Partizipation im Besonderen sowie Prävention und Protektion im Sinne der Kinderrechte.

„Von Charles Dickens stammt das Zitat ‚Kinder erleben nichts so scharf und bitter wie Ungerechtigkeit‘. Die Verleihung der Kinderrechtspreise versucht dem intensiv entgegenzuwirken und ehrt Menschen, Initiativen und Organisationen, die sich für die Rechte der Kinder besonders einsetzen. Kinder sind unsere Zukunft und brauchen besonderen Schutz. Für ihre Rechte einzustehen, ist erklärtes Ziel der niederösterreichischen Landespolitik. Ich halte das für eine beispielhafte



Vorzeigeinitiative“, würdigt Landesrätin Schwarz den Kinderrechtspreis.

Das Einreichformular für den Kinderrechtspreis ist auf der Homepage der NÖ kija unter www.kija-noe.at/angebote/projekte/noe-kinderrechtspreis/ zu finden. Die Einreichunterlagen können per Mail oder aber per Post an die NÖ kija übermittelt werden.

Frist für die Einreichung zum NÖ Kinderrechtspreis ist Mittwoch, 31.08.2016.

WAS MACHT IHRE GEMEINDE SO BESONDERS?

Startschuss zum Österreichischen Gemeindepreis 2016

**ÖSTERREICHISCHER
GEMEINDEPREIS
2016**

Mit dem ersten „**Österreichischen Gemeindepreis 2016**“ sollen jene Städte und Gemeinden sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ausgezeichnet werden, die **Außergewöhnliches geleistet und herausragende Initiativen gesetzt haben.**

Der Preis wird in insgesamt zwölf Kategorien vergeben, darunter:

- Bürgermeister des Jahres
- Bürgermeisterin des Jahres
- Großer Gemeindepreis
- Je ein weiterer Gemeindepreis pro Bundesland

Die **Ehrung der Gewinner erfolgt am 6. Oktober 2016** im Rahmen des Gemeindetags in Klagenfurt.

Jetzt nominieren: Online-Einreichung unter www.gemeindepreis.at

BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Krabbelstube



Ich könnte Ihnen jetzt schreiben, dass unser Osterfest den Kindern viel Spaß gemacht hat oder wir unser heuriges Krabbelstubenjahr mit einem Grillfest bei tollem Wetter und super Stimmung veranstaltet haben.

Aber diesmal erzähle ich Ihnen, wie dankbar ich bin, dass es diese Krabbelstube gibt. Ich habe schon viele Kinder und Familien seit der Eröffnung 2013 kennengelernt und pädagogisch betreut.

Jedes dieser Kinder war einzigartig. Manche waren ruhig und manche immer fröhlich und am Lachen. Einige waren sehr traurig wenn die Mama weg war und andere etwas überdreht. Wenige waren auch eine schöne Herausforderung, aber alle sind mir sehr ans Herz gewachsen, und es ist jedes Mal schwer, sich verabschieden zu müssen.

Aus fremden Familien wurden Freunde und aus unseren ersten Krabbelkindern werden schon Vorschulkinder. Ich spreche sicherlich für viele Kolleginnen,

wenn ich sage, dass unsere Arbeit teilweise fordernd aber sehr erfüllend ist.

Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit dem Team, der Gemeinde und den Eltern. Ich bin traurig über die bevorstehenden Verabschiedungen und gespannt auf unsere zukünftigen Schützlinge.

Haas Barbara



Kindergarten Wassergasse

Ein frohes, erlebnisreiches Kindergartenjahr ist nun wieder zu Ende. Im Herbst feierten wir ein Apfel- / Kürbisfest und das traditionelle Laternenfest. Im Winter hatten die Kinder viel Spaß bei einer Zaubervorstellung. Beim Töpfern mit der Keramikerin Karin Seifried, konnten die Kinder ihr Können im Umgang mit Ton zeigen und kleine Werkstücke für zu Hause herstellen. Unsere 10 Vorschulkinder fanden die Schulbesuche stets spannend und sie freuen sich schon sehr auf den Schulbeginn. Beim Sommerfest „Die vier Jahreszeiten“ wurde ausgelassen getanzt, gesungen, gespielt und gefeiert.

Das Team und die Kinder wünschen allen einen erholsamen Sommer und spannende Ferien.



Kindergarten Hauptstraße

In den Sommermonaten macht Spielen im Freien ganz besonders viel Spaß und so starteten wir in unserem Kindergarten das Projekt "Outdoorküche". Alle Eltern wurden dazu aufgerufen, verschiedenste Materialien zu sammeln und beim Aufbau der Spielküche im Garten stellten sowohl Eltern als auch Betreuerinnen ihr handwerkliches Geschick und viel Kreativität unter Beweis. Die neue "Küche" ist bereits in Betrieb und wird von den Kindern mit Begeisterung in Beschlag genommen. Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Kindergartenjahres und für die tollen Projekte, welche sie mit großer Begeisterung mit unseren Kindern durchgeführt haben, bedanken. Der krönende Abschluss war der Besuch des Herrn Bürgermeisters, wel-

cher uns die Geschichte von Wölly und Steini vorgelesen hat. Natürlich kamen Wölly und Steini lebensgroß zu uns in den Kindergarten. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

Schöne erholsame Ferien wünscht das Team des Kindergartens Hauptstraße Steinabrückl.



Kindergarten Kirchengasse auf Wanderschaft

Anfang Juni unternahm der ganze Kindergarten eine dreistündige Wanderung durch den Föhrenwald zum Höhlenturm. Wir bestiegen den Turm, erkundeten die Höhle und ließen uns die Jause bei einem gemeinsamen Picknick gut schmecken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Eltern, die uns unterstützt und begleitet haben.

Das Team des Kindergartens Kirchengasse wünscht allen einen schönen Sommer!



Kindergarten Tirolerbachstraße



Das zweite Halbjahr startete inmitten der Faschingszeit, welche die Kinder sehr genossen. Sich lustig und bunt zu verkleiden machte ihnen großen Spaß. Danach befassten wir uns mit den Themen „Die vier Jahreszeiten“ und „Unsere Erde“. Bei Spaziergängen beobachteten wir die Natur. Die Kinder konnten erkennen, welche Veränderungen der Frühling bringt. Da sich die Vorschulkinder schon sehr auf die Schule freuten, richteten wir in beiden Gruppenräumen Schulecken ein. Beim Spiel in diesen Bereichen konnten die Kinder in die Rolle des



Lehrers oder des Schülers schlüpfen. Es war wieder ein sehr abwechslungsreiches Kindergartenjahr. Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer, den baldigen Schulkindern viel Glück und Erfolg in der Schule! Das Team vom Kindergarten Tirolerbachstraße

Hort Wöllersdorf

Auch heuer konnten wir im Hort bei vielen gemeinsamen Aktivitäten wieder viele neue Erfahrungen sammeln.

Wir bieten einen großen Freiraum für die individuelle Gestaltung des Tagesablaufes. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Kompetenzen mit viel Eigenständigkeit zu entwickeln. Soweit die räumlichen und personellen Rahmenbedingungen es zulassen, können die Kinder nach eigenen Bedürfnissen und Interessen entscheiden, worauf sie Lust haben (z.B. Bewegung im Turnsaal oder Chillen auf dem gemütlichen Ecksofa in der Bücherecke u.v.m.). Da die Kinder mit stetig wachsenden Aufgaben konfrontiert werden, die sie bewältigen müssen, sind uns die Erziehung zur Selbstständigkeit, die Entwicklung von Verantwortungsgefühl und ein Mitbestimmungsrecht im Alltag sehr wichtig.

Erlebnisse in der Gemeinschaft sind von großer Bedeutung. Die monatlichen Geburtstagsfeiern sind für alle immer ein Riesenspaß und die Geschicklichkeitsspiele während unserem Quiz stellen zwar eine Herausforderung dar, aber werden mit viel Ehrgeiz und Eifer gerne ausprobiert. Beim Faschingsfest gibt es immer wieder tolle Verkleidungsideen und dieses Mal wurde gemeinsam Popcorn gemacht. Wir haben zu den verschiedenen Anlässen viele schöne Werkstücke (wie z. B. glitzernde Drahtsterne für Weihnachten, Schmuckbäume für den Muttertag usw.) hergestellt. Wir versuchen, neue Ideen und Anregungen, wie z.B. in Kleingruppen Buchstaben mit dem Körper zu formen, gemeinsam auszuprobieren.

Bewegung nach dem Schulunterricht ist wichtig - und am schönsten ist es mit Freunden im Schulgarten zu toben oder im Turnsaal bei den verschiedenen gemeinsam aufgebauten



Bewegungsstationen seine motorischen Fähigkeiten zu zeigen. Sehr beliebt ist auch das „Schule-Spielen“ am Nachmittag an der Tafel im Hausübungsraum des Hortes. Um die Neugierde auf Unbekanntes und die Lernfreude lebenslang zu erhalten, versuchen wir eine angenehme und motivierende Atmosphäre in der Hausübungsstunde zu bieten. Unsere Erstklässler werden gerne von den älteren Kindern, „unseren Leseassistenten“, bei ihren Leseaufgaben unterstützt. So soll die Freizeit im Hort der Regeneration, der Persönlichkeitsentfaltung und der Weiterentwicklung eines jeden Kindes dienen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Schulleitung und ihrem engagierten Team, der Schulwartin und den Gemeindebediensteten, die uns hilfreich zur Seite stehen, für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne Sommerferien und freuen uns schon im neuen Schul- bzw. Hortjahr 2016/17 viele „alte“ Gesichter wiederzusehen und „neue“ kennenzulernen. Das Hortteam

Volksschule Wöllersdorf

Mit unserem Schulschlussfest im Schulgarten und einer wunderbaren Musicalaufführung der 4. Klasse im Festsaal der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl konnten wir das Schuljahr 2015/16 erfolgreich beenden.

Beim Schulschlussfest am 24.6.2016 begrüßten wir bei herrlichem Sommerwetter zahlreiche Ehrengäste und viele Eltern und Verwandte unserer Schulkinder. Das bunte Programm reichte von einem ABC-Rap der 1. Klasse, über einen Ferien-Rap der 2. Klasse und dem Amadeus-Tanz der 3. Klasse bis hin zu einem Rückblick auf die vergangenen 4 Jahre der 4. Klasse. Die Hortgruppe begeisterte die Gäste mit der Chaosfee, einem Lied mit Gesang und Tanz. Die Bewirtung übernahm im Anschluss an die Darbietungen der Kinder in vorzüglicher Weise der Elternverein der Volksschule, herzlichen Dank dafür!

Nach monatelanger Probenarbeit wurde am 28.6.2016 das Musical „Leben im All“ von den Kindern der 4. Klasse im Festsaal aufgeführt. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler und Pflichtschulinspektorin RR Christine Pollak begrüßt werden, die sichtlich begeistert von den Leistungen der Kinder waren. Diese Aufführung und der langanhaltende Schlussapplaus waren ein wunderbarer Abschluss der intensiven Probenarbeit, die von vVL Corina Prohaska professionell geleitet wurde.

Schulschluss bedeutet für unsere Schulkinder meist die Vorfreude auf einen warmen, schulfreien Sommer, für uns Lehrerinnen heißt das aber auch kurz zurückzuschauen auf das vergangene Schuljahr. Das Schuljahr 2015/16 stand



unter dem Motto „Wir lösen Streitigkeiten durch Worte“ und gemäß diesem Motto starteten wir mit Win-Win-Workshops in das Schuljahr, um unseren Schülerinnen und Schülern Strategien zur friedlichen Konfliktlösung näher zu bringen. Als musikalischer Schwerpunkt vor Weihnachten kann die CD-Aufnahme in der NNÖMS in Markt Piesting gesehen werden, bei der die Sprengelvolksschulen und noch einige andere Volksschulen des Piestingtales gemeinsam mit der NNÖMS eine Weihnachts-CD aufgenommen haben. Aufgrund unserer musikalischen Aktivitäten wurde uns im Mai die Urkunde als „Singende klingende Schule 2016“ verliehen.

Natürlich waren wir nicht nur im kreativen Bereich aktiv, sondern konnten im Rahmen von „Schulqualität Allgemeinbildung“ unseren Leseschwerpunkt weiter ausbauen. So gab es während einer Leseweche im April verschiedenste Aktivitäten zum Thema Lesen. Als Highlight ist bestimmt der von VOL Jutta Steger initiierte „Lesezug“ zu sehen, der in Kooperation mit den ÖBB durch-

geführt wurde. Während dieser Aktion lasen die Kinder der 3. und 4. Klasse den Reisenden im Zug zwischen Wiener Neustadt und Wien kurze Geschichten vor.

Schule hat ja die Aufgabe, Stärken unserer Kinder zu erkennen und Potentiale zu fördern, damit ein Maximum an Lernerfolg erzielt werden kann und je vielfältiger das Lernangebot, desto leichter lassen sich Stärken erkennen und Begeisterung wecken.

Dies ist nur ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten des vergangenen Schuljahres. Wenn nun Ihr Interesse geweckt ist, können Sie unsere weiteren Akti-

vitäten auf unserer Homepage www.vs-woellersdorf.schulweb.at nachlesen. Schulschluss heißt auch immer, DANKE zu sagen, an alle, die zum reibungslosen Ablauf eines Schuljahres zum Wohle der Schulkinder beitragen: dem Lehrerinnenteam der VS Wöllersdorf, unserer Schulwartin Susi Seiler, dem Hortteam unter Bettina Bauer, Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, den Damen und Herren im Gemeindeamt, im Besonderen Lucia Mitterhöfer und Edith Derflinger, dem Außendienstteam der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter Christian Trobi, dem Elternverein der VS unter Martin Lobner und den Eltern unserer Schulkinder. Denn Schule kann sich nur entwickeln und Kindern Entfaltung ermöglichen, wenn wir im Dialog bleiben und dies gelingt uns ganz gut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Lehrerinnenteams der VS Wöllersdorf einen erholsamen Sommer und schöne Urlaubstage.

Katja Knabel, BEd MA,
Schulleiterin VS Wöllersdorf

Volksschule Steinabrückl



123... im Sauseschritt ist wieder ein Schuljahr mit Lesen, Rechnen, Schreiben und Vielem mehr verfliegen. Unsere Erstklässler können schon gut lesen und schreiben! Das musste bei einem Buchstabenfest gefeiert werden. Das ABC schmeckte köstlich! Eine herrliche Belohnung für so viel Anstrengung. Wie jedes Jahr lernten unsere Schulkinder auch bei vielen Aktionen Wichtiges für ihr Leben.

Verkehrserziehung:

Hallo Auto, Blick und Klick - wo es um die Sicherheit im Verkehr geht - fanden statt. Selbstverständlich, wie jedes Schuljahr, legten auch heuer wieder die Schulkinder der 4. Klasse die Fahrradprüfung mit Erfolg ab.

Gesundheit:

Lernen über richtige Ernährung sowie das Ziehen und Ernten von Pflanzen, welche dann in Ernährung und Haushalt selbst verkocht wurden, trugen zur Gesundheitserziehung bei. Richtige Zahnhygiene und der Besuch bei unserem Zahnarzt Dr. Michael Scheicher standen auf unserem Schulprogramm. Wandertage in der näheren Umgebung, ein Sporttag in der NNÖMS Markt Piesting und die beliebten großen Pausen auf der Hillerwiese oder in unserem Schulgarten trugen zur Fitness unserer Schulkinder bei.

Kultur:

Auch hier waren wir nicht faul. Zwei Theaterbesuche erfreuten uns alle - und selbst auf der Bühne präsentierten sich unsere Schülerinnen und Schüler bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde, wo sie unter großem Beifall das Weihnachtsmusical „Kleiner Stern, ich wünsch mir was“ aufführten. Wir haben viele kleine Künstler. Unglaublich, welche Talente in unseren Kindern stecken!

Sehr wichtig ist uns ein Miteinander, deshalb haben wir in unserem schuleigenen Entwicklungsplan klassenübergreifendes Lesen und das Üben der Malsätzchen- und Insätz-

chen, sowie das Üben von Maßumwandlungen als besondere Schwerpunkte gesetzt. Auch unsere Leseomis und unser Leseopa sind uns eine große Hilfe! Gemeinsam - statt einsam - ist eben eines unserer Mottos.

Dies stand ganz besonders bei unserem heurigen **Projekt „WIR SIND FAIR!“** im Mittelpunkt. Wir sind fair zu Menschen und anderen Lebewesen! Wir sind fair zu unserer Umwelt! Wir sind fair zu unserer Nahrung! All diese Aspekte wurden von den Schulkindern in zwei Projektwochen bearbeitet. Stolz präsentierten die Schulkinder den Kindern der anderen Klassen, den Lehrerinnen Lehrern und Schülerinnen und Schülern der ASO Steinabrückl und unserem Herrn Bürgermeister ihre Projektarbeiten. Ebenso konnten sich die Eltern ein Bild über die Leistungen ihrer Kinder - im Rahmen einer Ausstellung - am Elternsprechtag machen.

Wir sind Niederösterreicher mit „FAIRantwortung“!

Vieles geht nur gemeinsam. Aus diesem Grunde bedanken wir uns herzlichst bei allen für die großartige Unterstützung, die wir in diesem Schuljahr erhalten haben!

Eine erholsame Sommerzeit wünschen die Schulkinder, die Lehrerinnen und die Direktorin der Volksschule Steinabrückl!



Hort Steinabrückl

Wieder ist ein Schuljahr vorbei, und auch im Hort Steinabrückl war einiges los. Die Anzahl der Kinder ist eine Herausforderung, die sich aber immer wieder ganz gut meistern lässt. Besonders an jedem letzten Mittwoch im Monat geht's bei uns rund, da wir da die Geburtstagskinder des Monats feiern. An diesem Tag wird geschlemmt, getanzt und Party gemacht.

Das Highlight des Jahres war aber bestimmt wieder die Lesenacht, an der so gut wie alle Kinder teilgenommen haben. Die Kinder kamen abends in den Hort, wir machten einen Spaziergang und dann setzten wir uns zum Abendessen in die Wiese. Danach wurde im Hort alles zum Schlafengehen hergerichtet. Wie jedes Jahr freuten sich die Kinder besonders auf Anton, den Schulgeist, den wir dann später abends mit Taschenlampen bewaffnet im Schulgebäude suchen gingen.



Schulschluss bedeutet aber auch immer Abschied. Auch dieses Jahr verabschiedeten wir die Kinder der vierten Klassen. Diesmal durften sie Ballons steigen lassen mit ihren persönlichen Wünschen darauf, die sie in die weite Welt geschickt haben.

Wir wünschen den Kindern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft und natürlich auch allen anderen und den Eltern erholsame Ferien!

Das Hort-Team Steinabrückl

Auszug aus einem Elternbrief

"... Frau Brezsan, anfangs Frau Krispel und die letzten beiden Jahre Frau Mayer leben einen Hort Alltag, der den Kindern alles bietet, was sie und die Eltern sich wünschen können.

Es gibt klare Regeln, einen geregelten Tagesablauf, verschiedenste kreative Möglichkeiten, so oft wie möglich frische Luft und ausreichend Bewegung, Ermutigung und Anregung zum gesunden Jausnen, beste Betreuung bei den Hausaufgaben, Unterstützung bei Problemen aller Art, immer ein offenes Ohr für Anliegen der Eltern wie der Kinder, einen konsequenten und dennoch liebevollen Umgang, ein riesiges Engagement (saisonale Aktivitäten wie Basteln für Mutter- oder Vatertag, Kekse backen etc. Geburtstagsfeiern, Lesenacht usw.) des Hort Teams.

Die Kinder lernen einen respektvollen Umgang miteinander, es werden wichtige Werte fürs Leben vorgelebt und vermittelt, die Kinder erleben und erlernen Respekt, Pflichtbewusstsein und Ordnung ebenso wie eine liebevolle Zuwendung, Ermutigung und Zuspruch bei kleinen oder größeren Sorgen. Frau Brezsan und Ihr Team arbeiten pädagogisch höchst professionell und mit ganz viel Herz! Eine bessere Mischung gibt es nicht..."



ASO Steinabrückl

Das abgelaufene Schuljahr begann mit einem 10-Finger-Tipp-Kurs für alle Klassen. Die Medien-Stelle NÖMEDIA stellte uns mit Frau Pühler eine erfahrene Kursleiterin zur Verfügung. Getippt wurde auf den neuen Laptops, die die Schule im Sommer erhalten hatte.

Das Projekt „Bricks-for-kidz“ in Mödling förderte Kreativität, Vorstellungskraft und Selbstbewusstsein und machte nebenbei auch noch jede Menge Spaß! Kleine, programmierbare Roboterbienen, „BeeBots“, ließen sich im Mathematikunterricht vor Weihnachten eine Woche lang kodieren und führten so die Schüler der Unterstufe spielerisch in die Kunst des Programmierens ein.

Im Rahmen des Leseprojekts stellten die „Vorlesetanten und -onkel“ der 5. Schulstufe den Kindergartenkindern (Wassergasse) zwei Bücher mit Hilfe eines Kamishibai-Bildertheaters vor.



Auch kleine, zu den Büchern passende Geschenke hatten die Schüler für ihre Zuhörer gebastelt. Die Zahnfee der zahnärztlichen Vorsorgemedizin Apollonia besuchte uns zweimal und Wöllersdorfs Zahnarzt Dr. Scheicher erklärte den Kindern anschaulich seine Tätigkeit und seine Geräte. Gewaltprävention, durchgeführt von zwei geschulten Sicherheitsbeamten, sensibilisierte unsere Großen für die Gefahren, die die sozialen Medien mit sich



bringen. Ein Besuch bei der Feuerwehr Steinabrückl, eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto und ein (fast echter!) Feueralarm in der Schule machte allen die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr bewusst. Ein lehrreicher Ausflug in den Nationalpark Donauauen in Orth/Donau Anfang Juni und ein Ausflug auf einen Tier-Bauernhof in Ternitz krönten die Jahresarbeit.

Die SCHULSPORTHILFE unterstützte uns auch dieses Jahr über Betriebe und Firmen aus unserer Umgebung sehr großzügig. Wir erhalten diesmal verschiedenste Lernspiele und Materialien für den Sportunterricht und bedanken uns herzlich!

Die Firmen finden Sie auf unserer Homepage **www.aso-steinabrueckl.schulweb.at** und auf dem Aushang in unserer Schule.

Mit diesem Bericht verabschiedet sich die ASO von Wöllersdorf-Steinabrückl.

Da die Volksschule wegen der vielen Schulanfänger aus allen Nähten zu platzen droht, übersiedelt die Sonderschule nach fast 40 Jahren in Steinabrückl nach Waldegg in das renovierte Gebäude der Volksschule und nennt sich ab Herbst 2016 „ASO Waldegg/Vorderes Piestingtal“.

Schulabschlussfest in der NNÖMS Markt Piesting

Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete Direktor OSR Werner Patzelt das Schulabschlussfest 2016, das heuer als Premiere im Turnsaal der Schule in Markt Piesting stattfand.

Er konnte eine illustre Schar von Ehrengästen begrüßen und vor allem die Gäste im völlig überfüllten Turnsaal. Nach seiner Begrüßung übergab Direktor Patzelt das Mikrophon an Frau OLNMS Hannelore Handler-Woltran, die in gewohnter Weise mit viel Witz und Elan durch die Veranstaltung führte. Durch den krankheitshalber bedingten Ausfall des Leiters des Schulchores musste dieser Fixpunkt aus dem Programm gestrichen und die Veranstaltung komplett umgestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler konnten aber durch ihre ausgezeichneten Beiträge diesen Umstand wettmachen und sie gestalteten einen wirklich vergnüglich-informativen Spätnachmittag – und das gleich mehrsprachig. Mit vielen Sketches, Tanzeinlagen und einer wirklich feinen Verabschiedung der SchülerInnen der vierten Klassen von ihren Klassenvorständen - auf und neben der großen Bühne - sorgten sie für ein wirklich buntes Programm. Die neue Schulband unterhielt mit modernen Rhythmen und unglaublicher



Musikalität die Gäste beim kulinarischen Ausklang am Herbert Seiser Platz. „Ich freue mich, dass an diesem Fest in der NNÖMS neben den zahlreichen Ehrengästen so viele Eltern und Angehörige unserer Schülerinnen und Schüler gekommen sind, um die Leistungen ihrer Kinder zu bestaunen.“

Mein Dank gilt den Mitarbeitern des Piestinger Bauhofes und dem Elternverein, der wie immer für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte. Schade, dass der Festausklang durch den später einsetzenden Regen etwas gestört war.

„Ich möchte mich auf diesem Weg aber auch bei den Akteuren und ihren LehrerInnen bedanken, die wirklich professionell für das großartige Programm gesorgt haben“, meinte zum Abschluss Direktor Patzelt.



Am Foto oben vlnr: Kata Palfi (Ungarischlehrerin), DIR. Otto Pirringer (Spark. M.P.), Bgm. Roland Braimeier, Bgm. Michael Zehetner, DIR. Werner Patzelt, OLNMS Ingrid Schmid, DIR. Monika Wachlhofer (NMS Winzendorf-Muthmannsd.), BSI RR Willibald Schabauer, Nicolett Raidl (Managerinnentwicklungsverband Industrieviertel), Dir. Helga Krenn und Johann Krenn, Sabine Stagl (Spark. M. P.)

Elternverein der VS Wöllersdorf



Das Schuljahr geht schon wieder dem Ende zu. Wir konnten auch heuer wieder viel für unsere Kinder ermöglichen: Eislaufen, Fahrradprüfung, Bastelbeitrag, Win-Win Workshop, Native Speaker, Lexika, Projekttag (heuer für 2 Klassen!) und vieles mehr wurde wieder durch den Elternverein unterstützt oder sogar komplett übernommen.

Dies funktioniert nur durch den Einsatz und das Engagement der fleißigen Eltern und des hervorragenden Lehrerteams, dafür ein großes Dankeschön! Die Gesamtsumme der vom Elternverein übernommenen Kosten betrug in diesem Schuljahr 2015/2016 ca. **€ 6.000,00!!!**

Mit Ende dieses Schuljahres werden einige Vorstandsmitglieder aus dem Verein ausscheiden, da deren Kinder die Schule verlassen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit und für euren starken Einsatz!

Der Elternverein sucht daher für das nächste Schuljahr **Eltern, die aktiv im Vorstand mitarbeiten möchten**. Bei Interesse bitte an Frau oder Herrn Lobner wenden – Kontaktdaten erhalten Sie in der Direktion der Volksschule und am Gemeindevorstand. Sollten sich keine Eltern melden, so muss der Verein aufgelöst werden und die Volksschule Wöllersdorf **verliert eine wichtige finanzielle Unterstützung!**

Die nächste Veranstaltung an welcher der Elternverein mit dem Schulcafé vertreten sein wird, ist am 11.09.2016 beim Wöllersdorfer Bauernmarkt. Wir bitten auch für diese Aktivität wieder um Eure rege Mithilfe und Kuchenspenden.

Der Elternverein wünscht allen Gemeindebürgern und all Ihren Angehörigen einen schönen und erholsamen Sommer und hofft auch im kommenden Schuljahr die Volksschule finanziell unterstützen zu können.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Öst. Kinderfreunde Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Das Jahr begann wieder mit unserem Kindermaskenball. Das Kulturheim war fast zu klein, die Küche bald ausverkauft, doch die Kinder hatten ihren Spaß mit Tanz und Spiel.



Im Frühjahr kam der Kasperl und unterhielt unsere jungen Gäste, anschließend bastelten wir mit den Kindern während die Erwachsenen Kaffee und Kuchen genießen konnten. In den Ferien bieten die Kinderfreunde Nö. Betreuungsangebote für Kinder. Informationen finden Sie auch in unserem Schaukasten gegenüber Backshop Gavriil.

Für unser Familienfest laufen schon die Vorarbeiten: Spielestationen, Riesenseifenblasen u.v.m. warten auf unsere großen und kleinen Gäste.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf euren Besuch!

Familienfest

10. Sept. ab 14:30 Uhr, Spielplatz Haltergraben

Wir laden alle Kinder und ihre Familien recht herzlich ein!

Schöne Ferien wünscht der Vorstand

kfr-steinabrueckl@hotmail.com



Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl

Die Hilfsdienste der Nachbarschaftshilfe werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und das freut alle Mitarbeiter. Es ist wohl auch zu verstehen, dass jene Personen, die sich selbstlos engagieren, besonders stolz auf die Auszeichnung durch unseren Herrn Bürgermeister, Ing. Gustav Glöckler, sind. Er hat unseren Verein ausgewählt, um ihn vor den Vor-

Bericht über den Sozialfonds

Kurz vor dem heurigen Osterfest ist es gelungen einer Frau aus unserer Gemeinde im letzten Augenblick vor den Feiertagen zu helfen. Durch unglückliche Umstände verlor die Dame Ihren Arbeitsplatz, mehrere Schicksalsschläge in der Familie und unverschuldete Wasserschäden in Ihrer Wohnung trieben Sie zur Verzweiflung und in eine finanzielle Notlage. Doch damit nicht genug, wurde einige Tage vor Ostern der Elektroherd und das Backrohr kaputt. Gott sei Dank wurde die Dame auf dem Gemeindeamt vorstellig, da Sie schon vom Sozialfonds gehört hatte. Zum Glück konnte sehr schnell ein passendes Gerät angeschafft werden und noch am Karfreitag durch einen Fachmann ordnungsgemäß angeschlossen werden. Es ist ein gutes Gefühl, geholfen zu haben. Scheuen Sie sich nicht, wenn es notwendig ist, Hilfe zu erbitten.

Ein Vergelt's Gott allen Spendern, ohne die es nicht möglich wäre zu helfen.

Für den Verein der Nachbarschaftshilfe, als Verwalter des Sozialfonds
Ingrid Haiden

hang zu holen – wie eine Aktion des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll angeregt hat. Diese Aktion heißt „**Vereine vor den Vorhang**“ und bittet jene Vereine, die sich besonders in der Ortsgemeinschaft verdient machen, eben – vor den Vorhang. Wir möchten uns natürlich herzlichst für diese Hochschätzung unserer Arbeit bedanken.

Der Vorstand dankt auch den vielen fleißigen Helfern, die immer wieder sofort zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Wie man weiß, ist rasche Hilfe doppelte Hilfe.

Die Nachbarschaftshilfe ist nicht dazu da, um langfristig Hilfestellungen anzubieten – das tun die verschiedenen Organisationen (Caritas, Hilfswerk, ...). Wir sind abrufbar, wenn es „brennt“ – schnell und unbürokratisch.

Unsere Helfer erledigen

- einfache Handgriffe im Wohnbereich
- dringende Besorgungen
- kurzfristige Obsorge für ein Haustier
- Krankenbesuche zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus
- Beratung über Altennotruf und Geräteverleih (von der Gehhilfe bis zum Krankenbett, Rollstuhl ,...)
- Information über soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen

Über folgende Telefonnummer können Sie die Nachbarschaftshilfe von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichen:

Tel.: 0676/514 73 89

Allen Bewohnern unserer Marktgemeinde wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer.

Für den Vorstand der Nachbarschaftshilfe
Gernot Reiff (*Obmann*)

Kriegsopfer- und Behindertenverband Wöllersdorf-Steinabrückl

Der KOBV (gegründet 1945) ist die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Der Leitsatz „Wir bewegen“ drückt schon viel davon aus, wofür unser Verband steht.



Heute wollen wir Ihnen einige Beispiele der KOBV Leistungen näherbringen:

- Arbeitsrecht für Behinderte
- Behindertengleichstellungsgesetz
- Befreiung KFZ- Versicherungssteuer
- Berufsunfähigkeitspension
- Kündigungsschutz
- Parkbegünstigungen
- Pflegegeld
- Zuschüsse bei Ankauf eines KFZ
- Betreuung der Mitglieder in unserer Ortsgruppe

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

Kontaktdaten:

Obmann Heinrich Legenstein

Tel.: 02633/42832

Sprechstunde: jeden 1. + 3. Montag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr

Als Obmann des KOBV Ortsgruppe wünsche ich allen Mitgliedern und GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Sommer.

Heinrich Legenstein (*Obmann*)

Volkshilfe

Das Angebot der Volkshilfe Niederösterreich umfasst Mobile Pflege und Betreuung, Notruftelefon, Essen zuhause, Mobile Therapie und 24-Stunden-Personenbetreuung.

Die 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation Wiener Neustadt Land betreuen im Rahmen der mobilen Pflege- und Betreuung - unter der Leitung von DGKS Daniela Schöngrundner - monatlich rund 100 Kunden in 1600 Einsatzstunden.

Die Erfahrung und Professionalität des diplomierten Gesundheits- und Pflegepersonals sowie der Pflegehelferinnen und Heimhilfen der Volkshilfe Niederösterreich gleichen Defizite aus und unterstützen ihre Kundinnen und Kunden bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation:

- Nachhause kommen nach Krankenhaus-Aufenthalt
- Organisation der erforderlichen Pflegebehelfsartikeln
- Kontaktaufnahme mit betreuenden Ärztin oder Arzt
- Durchführung erforderlicher Pflegemaßnahmen (Wundversorgung, Injektionen, Blutzuckerkontrolle ...)
- Unterstützung um die Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wieder zu erlangen
- Beratung und Unterstützung bei Pflegegeldanträgen, Anträgen um Erhöhung bzw. bei Pflegegeld-Begutachtungen durch Pflegegeld-Expertinnen und Experten - siehe dazu www.pflegegeld.at
- Beratung der Angehörigen zum Thema Pflege
- Übernahme von Besorgungen
- Post- und Behördenwege
- Begleitung zu Ärzten, Einkaufen, Besuch von Freunden und Verwandten ...
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Förderung der Eigenaktivitäten



Info-Hotline Tel: 0676 / 8676

oder center@noe-volkshilfe.at www.noe-volkshilfe.at



Wheels for Fun Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Unsere Ziele: Fachsimpeln in geselliger Runde, Ausfahrten, Veranstaltungen, usw ...

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat im Restaurant Piestingerhof (2753 Markt Piesting, Gutensteinerstr. 14).

Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/Jahr).

Unser Verein besteht schon über ein Jahr und wir können uns über steigende Mitgliederzahlen freuen. Wir werden uns auch weiterhin in der Gemeinde aktiv einbringen.

Kontakt, Infos:

www.wheels-for-fun.com

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde
Obmann: Manfred Dam

Kircheng. 4, 2752 Wöllersdorf | Mobil: +43 / 664 / 30 82 831
Tel. & Fax: +43 / 2633 / 41120 | Mail: manfred@dam.cc

Caritas „Alt werden Mitten im Leben“ – die Caritas hilft

Die Caritas unterstützt in der Region Wiener Neustadt und Neunkirchen ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Das Angebot reicht von Beratung Betroffener und deren Angehörige, Ergo- und Physiotherapie, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon,

24 Stunden-Betreuung, Kurzzeitpflege, Mobiles Hospiz, Beratung bei Demenz bis hin zum Pflegewohnheim Johannes der Täufer in Kirchschatz.

Wir beraten Sie telefonisch und persönlich in unseren Büros oder bei Ihnen zu Hause – umfassend und individuell.

Caritas

Doris Werfring
Leiterin Pflege Zuhause
Wr. Neustadt & Umgebung
Neuklostergasse 1, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 0664-185 89 86

Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung

Das Jahr 2016 begann für den VV Steinbrüchl-Heideansiedlung traditionell am 1.1. mit dem Neujahrskonzert! Die beliebte Geigerin Doina Fischer und ihr Ensemble verwöhnte die treuen Besucher wieder mit Walzerklängen. Ab März standen schon einige Frühjahrsarbeiten für uns auf dem Arbeitsplan. Wir pflanzten viele Stiefmütterchen und Primeln und arbeiteten an der Orientierungstafel weiter. 5 Mitglieder unseres Ausschusses nahmen im April am Ortsgemeindeputz teil. Mitte Mai setzten wir mit großartiger Unterstützung der Gärtnerei Denk ca. 400 Sommerblumen in Steinbrüchl und in der Heideansiedlung in 54 Trö-

ge und Kisterln. Diese wurden zuvor noch mit neuer Blumenerde gefüllt und an verschiedensten Stellen im Ort aufgestellt. An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen „Gießpaten“ bedanken, die uns tatkräftig bei der Pflege der Pflanzen den ganzen Sommer unterstützen.

Der VV stellte auch den Kindergärten Steinbrüchl zwei Hochbeete zur Verfügung, damit auch unsere Kleinsten den Umgang mit Pflanzen selbst kennen lernen und beim diesjährigen Blumenwettbewerb der Gemeinde mitmachen können.

Der Höhepunkt im Juni war unsere traditionelle Sonnwendfeier im Halter-

graben. Ab Mai beschäftigten wir uns intensiv mit der Planung und Durchführung um einen möglichst reibungslosen Ablauf dieses schönen Festes zu gewährleisten. Wir danken an dieser Stelle allen, die fleißig mitgeholfen haben, um dieses Ereignis möglich zu machen!

Wir nutzten gleich die Gelegenheit und besiegelten die gute Zusammenarbeit mit unserer Ortsfeuerwehr durch die Übernahme einer Helmpatenschaft.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Steinbrüchl-Heideansiedlung.



Verschönerungsverein Wöllersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereines!

Das Arbeitsjahr für unseren Verein ist nun wieder voll im Gang. Aus unserer Vereinswerkstätte im alten Feuerwehrhaus sind wir nun in einen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum im Schlössl übersiedelt. Nur für unseren Verkaufswagen haben wir leider noch keine Unterstellmöglichkeit gefunden. Vielleicht weiß jemand ein trockenes Plätzchen. Bitte melden unter 0664 3986003.

Die Gratiserde für die Gräberbetreuung gibt es weiterhin, nun in Form von einem Depot während der Pflanzzeit im Frühjahr beim Friedhofseingang. Wie jedes Jahr beteiligen wir uns am

Blumenschmuck für die Gemeinde, die Kisterl und Tröge werden von fleißigen Helfern liebevoll betreut. Leider mussten wir bereits feststellen, dass einige unserer Kisterl unfreiwillig den Besitzer gewechselt haben.



Bei den monatlichen Arbeitseinsätzen an jedem 2. Samstag im Monat für die anfallenden Wartungsarbeiten, ob am

Spielplatz, bei den Bänken, für den Panoramaweg, Pecherweg etc. sind Mitarbeiter und Helfer herzlich willkommen.

Für das heurige Jahr sind weiters geplant: Renovierung des Panoramaweges, Teilnahme an den Veranstaltungen der Gemeinde, wie Bauernmarkt und Weihnachtsmarkt. Einen Vereinsausflug wird es natürlich auch wieder geben, Datum und Ziel werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins wünscht allen Ortsbewohnern eine schöne Sommer- und Ferienzeit sowie erholsame Urlaubstage.
Ernst Cerwenka (*Obmann*)
verein@vv-woellersdorf.at

NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf

Über den guten Start unseres Kräuter- und Bienenlehrpfades wurde ja schon von anderer Seite berichtet. Das Interesse der Bevölkerung ist groß, das bemerke ich fast jedes Mal, wenn ich an den beiden Bienenvölkern am Lehrpfad arbeite. Fast immer werde ich von Spaziergängern angesprochen und um die diversen Auskünfte gebeten.

Auch im Vereinsleben stelle ich fest, dass vermehrt junge Frauen an der Imkerei Interesse finden und mit einigen Völkern mit der Imkerei starten. Ich bin jetzt seit vierzehn Jahren Mitglied in unserem Imkerverband und bis vor zwölf Monaten hatten wir nur ein weibliches Mitglied bei mehr als zwanzig Männern. In den letzten zwölf Monaten bekam unsere Ortsgruppe Zuwachs durch drei weitere Hobby-Imkerinnen. Dies freut uns umso mehr, da wir generell ein steigendes Interesse in der Bevölkerung feststellen.

So bin ich erst kürzlich wieder gefragt worden, weshalb immer wieder unse-

re Wegränder, Wiesenränder, Feldraine ratzeputz abgemäht werden müssen. Wiesenblumen wie Kornblumen, Margariten etc. können sich so nicht entwickeln und durch die generellen Mäharbeiten werden vielen unserer Wildbienen, Hummeln und anderen Insekten die Grundnahrung und auch ihr Lebensraum genommen. Mir ist völlig bewusst, dass die Gegenseite argumentiert, dass zu einem schönen Ortsbild auch gepflegte Weg-, Wiesen- oder Feldränder zählen. Trotzdem sollten wir auch an eine intakte und artenreiche Insektenvielfalt denken, denn nicht nur die Honigbiene, sondern auch alle



Arten der Wildbienen sind für unsere Bestäubung von größter Wichtigkeit. Mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit
NÖ Imkerverband
– Ortsgruppe Wöllersdorf
Wolfgang Fenz

Schmeckt wie aus Mamas Küche

Ohne dabei selbst zum Kochlöffel zu greifen.

Das bestätigen knapp 12.000 zufriedene Kundinnen und Kunden in NÖ. Aber nicht nur Senioren **schmecken** die Menüs, sondern **auch den Kleinen**. Der Speiseplan wird abwechslungsreich und kindgerecht gestaltet und mit frischem Salat, Obst und Milchprodukten ergänzt.

Auch Figurbewusste, Diabetiker oder Menschen mit z.B. Glutenunverträglichkeit kommen bei unserer Speisenvielfalt voll auf ihre Kosten.

Saisonale Schmankerl und **Süßes aus der Konditorei** runden das umfangreiche Menüservice Angebot ab.



**Testangebot
für Neukunden**

**4 Speisen:
9,90 Euro**

Hilfswerk Menüservice. Ihr Restaurant zuhause.

- Beste Zutaten aus Österreich. Es wird komplett auf Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe* und künstliche Farbstoffe verzichtet.
- Für jeden das Richtige. Lieber das Wochenmenü mit Frischepaket (Salat, Obst ...) zum Fixpreis oder die freie Wahl aus über 100 Speisen?
- Einfach bestellt. Kostenlos geliefert. Schnell zubereitet. Bei uns gibt es keine Bestellverpflichtung!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bestelltelefon: 02742/90 4 90
www.hilfswerk.at

*ausgenommen Nitritpökelsalz

Chor Wöllersdorfer SingArt

Die Gemeinschaft ist uns als Chor sehr wichtig und das Verständnis unserer Familien für die Zeit, welche das Proben und die Aufführungen in Anspruch nehmen, nicht selbstverständlich, deshalb unternahmen wir heuer im April einen gemeinsamen Ausflug.



Das Programm startete in Kirchberg am Wechsel - standesgemäß - mit der Gestaltung einer Messe in der Pfarrkirche und endete am Nachmittag mit der Besichtigung der Hermannshöhle, wobei wir natürlich auch hier mit einer Gesangseinlage die Akustik in den unterirdischen Gängen testen mussten. Als Dankeschön an die Marktgemeinde für die Unterstützung beim Ankauf eines neuen Instrumentes gestalteten wir die Feldmesse anlässlich der Eröffnung des Kräuter- und Bienenlehrpfades am 30. April 2016 musikalisch.

Ein besonderes Ereignis und eine große Freude war es für uns in diesem Jahr, anlässlich der Eheschließung unserer Chorleiterin die kirchliche Segnungsfeier in der Pfarrkirche Wöllersdorf musikalisch zu begleiten. Wir gratulieren unserer Doris – nun Pötscher-Haßlinger – von ganzem Herzen!

Bereits jetzt möchten wir Sie zu unserem **traditionellen Herbstkonzert am 6. November 2016** um 15:00 Uhr in den Festsaal Wöllersdorf einladen. Ein buntes Programm unter dem Motto „Rund um den Erdball“ erwartet Sie. Gerne begleiten wir auch heuer wieder den **Gemeinde-Adventmarkt am 27.11.** mit stimmungsvollen Weisen und als Ausklang der Weihnachtsfeiertage haben wir ein Weihnachtskonzert mit Liedern aus der ganzen Welt in der Pfarrkirche Wöllersdorf geplant. Den genauen Termin geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns natürlich wieder auf zahlreiche Zuhörer und wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer.



Kirchenchor Steinabrückl

Musikalisches aus Steinabrückl

Der Kirchenchor Steinabrückl freut sich, auf rege musikalische Tätigkeiten im vergangenen Halbjahr zurückblicken zu können. Herzlichen Dank für die große und vor allem positive Resonanz, die den Sängerinnen und Sängern immer wieder entgegengebracht wird!

Es waren vergleichsweise viele liturgische Termine, die gestaltet wurden: Maria Lichtmess (2. Februar) mit dem schönen „Deutschen Hochamt“ von Johann Michael Haydn; Aschermittwoch (10. Februar) mit zeitgenössischer Musik; Ostern mit dem traditionellen großen lateinischen Festhochamt, das diesmal mit der Messe in B-Dur von Anton Diabelli (gemeinsam mit unserem Orchester) begangen wurde. Aber auch Pfingsten und die Firmung im Mai wurden durch die Musik des Chores zu etwas ganz

Besonderem. Dazu ein kleines Detail am Rande: der Firmspender meinte nach dem Fest, er würde den Chor sofort in seine eigene Pfarre in Wien mitnehmen und fix engagieren. Nun ..., dieses verlockende Angebot können wir leider nicht annehmen, denn auch im kommenden Halbjahr gibt es viel zu tun und wir möchten jetzt schon auf einige wichtige Termine hinweisen.

Am **Sonntag, den 30. Oktober** findet um 18:00 Uhr „**Lux Aeterna**“, die geistliche Abendmusik zum Totengedenken statt – diesmal mit einem wiedergefundenen musikalischen Kleinod aus der Biedermeierzeit (J. Ohnewald: Requiem in F-Dur), sowie zwei berühmten Werken von W.A. Mozart („Ave Verum Corpus“ und „Laudate Dominum“). Am **Ersten Adventsonntag, den 27. November**, laden wir sie wieder

zur traditionellen „**Feierstunde im Advent**“, diesmal allerdings erst um 18:00 Uhr, ein! Wir hoffen auf Ihr reges Interesse und Ihre Mitfeier – wir freuen uns über jegliche Art von Rückmeldung und Unterstützung. Sehr zur Freude und Ermutigung gereicht es uns, dass viele Menschen aus der näheren und – viel öfter! – fernen Umgebung nach Steinabrückl kommen und sich sehr wertschätzend über unser Musizieren und vor allem über die schöne und feierliche Liturgie speziell in der Steinabrückler Kirche äußern.

Sollten Sie Freude an gediegener klassischer Kirchenmusik (und natürlich auch darüber hinaus) haben und die Lust verspüren, mitzusingen, sind Sie dazu herzlich eingeladen und noch herzlicher willkommen: die Proben finden jeweils montags um 19:30 Uhr im Pfarrhof Steinabrückl statt.

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung- Feuerwerksanstalt

Traditioneller Weise begann unser Jänner-Club mit einem Jahresrückblick. Unser Faschingsfest war auch heuer gut besucht, es war wieder eine Superstimmung.

Der erste Ausflug im Mai führte uns ins Glasmuseum nach Weigelsdorf und anschließend fuhren wir zum Ramswirt. Der Juni brachte uns heuer wieder in die Steiermark. Als absolutes High-Light dürfen wir unsere 60. Jahresfeier bezeichnen, die am 7. Juni stattfand. 123 Gäste, traumhafte Mehlspeisen und ein wunderbarer Schweinsbraten vom Gasthaus Kozel verwöhnten unseren Gaumen. Preisträger der zur Verfügung gestellten Reise vom Busunternehmen Schuch/Beinwachs war Herr Karl Rauscher. Im Juli findet wieder ein Besuch in Mörbisch statt.



Im August ist Sommerpause und im September beginnen wir erst am 2. Dienstag, das ist der 12. September 2016. Auskunft bei Christine Vita unter 0664/73420742.

Ansonsten finden alle Clubtage wie immer am 1. Dienstag im Monat statt. Alle

aktuellen Ankündigungen finden sie im Schaukasten der Pensionisten vor dem Kulturheim.

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei unseren Gästen bedanken, die uns immer zahlreich besuchen und ganz besonders bei meinem Team ohne das die Veranstaltungen und die Clubnachmittage nicht möglich wären.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, der Gemeindevertretung sowie der gesamten Bevölkerung von Wöllersdorf-Steinabrückl einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihre Obfrau Christine Vita und das gesamte Team.

Senioren Vital



Unsere Bewohner im Senioren Vital haben sich bereits sehr gut eingelebt und sind zu einer gemütlichen Gemeinschaft herangewachsen.

Die monatlichen Geburtstagsfeiern, sowie Spiele und Bastelnachmittage, Frühstücksbuffets, Nordic Walking uvm. haben sich sehr bewährt. Wir werden diese Aktivitäten auch weiterhin beibehalten. Am 3. September 2016 steht unsere Jahresfeier am Programm, zu der wir jetzt schon recht herzlich einladen.

Auch darf ich freudig verkünden, dass unser Physiotherapeut und Heilmasseur seit Mai 2016 nun jeden Tag in unserem Hause zur Verfügung steht und in weiterer Zukunft auch Lasertherapie, Strombehandlungen und Schlamm-packungen zur Heilung und Schmerzlinderung anbieten wird.

Nähere Auskunft unter
Tel: 0664/5465984
Informationen und
Aktuelles auf
www.senioren-vital.at

Einen schönen und
erholsamen Sommer
wünscht Ihnen
Karin Eiselt



Seniorenbund – Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrüchl

Als Seniorenfasching wurde der erste Clubnachmittag des Jahres 2016 gefeiert. Das Duo "Er und I" sorgte mit schwungvoller Musik für gute Laune und die Senioren nutzten die Gelegenheit, fleißig das Tanzbein zu schwingen. Kuchen, Kaffee ein tolles Buffet und Getränke haben zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.



Ein schwerer Verlust traf die OG als plötzlich und unerwartet unser Obmann Stellvertreter, Karl Staudenherz, verstarb. Am 29. März nahmen wir nach der Begräbnismesse und der Beisetzung für immer von ihm Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Landeswallfahrt des NÖ Seniorenbundes wurde heuer am 20. April im Wiener Neustädter Dom mit einer feierlichen Messe gefeiert. 2000 Senioren haben daran teilgenommen. Einige unserer Mitglieder waren ebenfalls unter den Besuchern. Bei der Moststüb'n Pokorny trafen wir uns am 28. April zu einem gemütlichen Heurigenachmittag.

Den Tagesausflug am 30. Mai konnten 50 Teilnehmer/innen bei strahlendem Wetter auf dem Schiff "MS Kaiserin Elisabeth" genießen. Wir fuhren auf der Donau von Korneuburg nach Krems. An Bord genossen wir ein kontinentales Frühstück sowie unser Mittagessen. Ein gemütlicher Spaziergang in Krems zum Karikatur Museum, mit der Besichtigung der aktuellen Ausstellung, rundete diesen Ausflug ab.

Danach hieß es wieder "Leinen los" und ab Richtung Korneuburg. Mit einem Abendessen an Bord mit musikalischer Begleitung konnten wir die wunderba-



re Landschaft bis zum Hafen Korneuburg auf der Donau genießen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer liebenswerten Gemeinde erholsame Tage und vor allem bleiben Sie gesund.

Unser erster Clubnachmittag nach den Sommermonaten findet am 8. September um 15:00 Uhr im FS Wöllersdorf statt und ich würde mich freuen, Sie in unserer gemütlichen Runde begrüßen zu dürfen.

Obfrau GR Gabrielle Volk
Tel. 0677 61208805 rufen Sie mich an

Pensionistenverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Die erste Club-Jahreshälfte ist beinahe zu Ende.

Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen sowie unserem Frühjahrsausflug haben wir immer unterhaltsame und lustige Stunden verbracht.

Der genannte Ausflug ins Museumsdorf Stübing und zum „Grünen See“ war ein besonderes Erlebnis. Am 29.06 fand ein Bingo Nachmittag statt. Am 13.07 durften wir beim Heurigen „Steinbrecher“ Stelzen genießen.



Nach der Sommerpause beginnen wir wieder am 07.09.2016, jeweils alle zwei Wochen. Zusätzliche Termine und Veranstaltungen werden laufend bekannt gegeben, auch in unserem Schaukasten am Festsaal.

Somit wünsche ich Euch allen, unseren Gemeindevertretern und Bediensteten einen erholsamen Urlaub und hoffentlich zwei schöne Sommermonate.

Bis zum September alles Gute.
Euer Obmann
Hermann Reingraber
und sein Team

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr ist bereits wieder zur Hälfte verstrichen, und der Sommer steht vor der Tür. Natürlich hat sich auch in der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf einiges getan.

Wie Sie schon aus dem Nachrichtenblatt im Frühjahr erfahren konnten, wurde im Jänner ein neues Kommando gewählt. Wir möchten die Gelegenheit nutzen um die Erreichbarkeiten unserer neuen Führung bekanntzugeben:

Feuerwehrkommandant:

Martin Huber ☎ 0664 97 000 47

Feuerwehrkommandant-Stv.:

Michael Berger ☎ 0664 83 210 14

Selbstverständlich steht Ihnen das neue Kommando gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

In Notfällen wählen Sie bitte die Notrufnummer 122.

Sie erreichen dort die Bezirksalarmzentrale, welche die Alarmierung der Feuerwehr durchführt.

Wir möchten unserem „Altkommandanten“ EOBi Anton Rupp einen herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit sagen.



Das erste Quartal war geprägt von strukturellen Tätigkeiten, wie Erstellung von Dienstpostenplan und Einsatzleiterliste. Hier galt es das Bewährte beizubehalten und Neues miteinzuarbeiten.

Bis Ende Mai wurden wir zu 39 Einsätzen gerufen und haben dabei mit 320 Feuerwehrmitgliedern mehr als 420 Einsatzstunden geleistet. Unser neues Fahrzeug hat sich dabei bereits bestens bewährt, und alle sind sich einig, dass es eine sehr gute Investition war.

Die Ausbildung am neuen HFL2 schreitet zügig voran und ist sehr umfangreich. Neben viel theoretischem Wissen, gilt es auch in der Praxis immer wieder das Gelernte umzusetzen, aufzufrischen, zu festigen und natürlich auch Neues zu vermitteln.

Wussten Sie, dass wir jährlich ca. 800 Stunden mit unseren Fahrzeugen unterwegs sind und dabei in etwa 4.000,- Euro an Treibstoffkosten aufwenden?

Bei der Florianifeier im Mai konnten wir mit 51 ausgerückten Mitgliedern unseres Schutzpatrons gedenken, und auch zahlreiche Beförderungen, Angelobungen und Jugendversprechen durchführen. Beim anschließenden Abendessen im Gasthaus Räuscher fand die Feierlichkeit noch einen gemütlichen Ausklang. Die Florianifeier möchte ich als Kommandant auch zum Anlass nehmen, um meiner Mannschaft einmal Danke zu sagen, für die Einsatzbereitschaft, die Kameradschaft, den unermüdlichen Einsatz und vor allem für die unzähligen freiwilligen Stunden. So soll die Florianifeier nicht nur ein offizieller Festakt sein, sondern auch eine kleine Wertschätzung für die Leistungen der Feuerwehrmitglieder zum Ausdruck bringen.

Auch heuer sind wieder zwei Kameraden zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold angetreten. Andreas Fenz und Michael Fenz haben nach intensiver Vorbereitungszeit bravourös bestanden und konnten die begehrten Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Feuerwehrjugend, welcherzeit 19 Mitglieder zählt und neben der wöchentlichen Jugendstunde noch an vielen Tests und Bewerben teil nimmt. Erstmals in der Geschichte unserer Feuerwehrjugend haben sich zwei Mitglieder (Sabrina Postl und Roman Gerl) der Herausforderung des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold gestellt und mit sehr guten Leistungen bestanden. Der heurige Höhepunkt bisher war die von 10. – 11.06 stattfindende 24 Stunden-Übung bei der die Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus übernachtete und im Zuge der Übung zahlreiche Übungsszenarien abzuarbeiten hatte. Selbstverständlich nimmt die Feuerwehrjugend auch heuer wieder am Bezirksleistungsbewerb und am Landeslager teil.

Es würde uns freuen, Sie auch heuer bei unserem Fest, **19.- 21. August 2016 auf der Festwiese** begrüßen zu dürfen. Verbringen Sie einige gemütliche Stunden im Festzelt und auch am Kindernachmittag.

Wir wünschen der Bevölkerung einen angenehmen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Gut Wehr, Ihre Feuerwehr Wöllersdorf



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung!

Das Jahr 2016 brachte mit der Jahresmitgliederversammlung im Jänner durch die turnusmäßigen Wahlen (die NÖ Feuerwehren wählen alle 5 Jahre Ihre Kommandanten und Stellvertreter neu) einige Veränderungen für die Freiw. Feuerwehr Steinabrückl.

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler wurde von der Mitgliederversammlung der bisherige Kommandant Walter Pfisterer jun. in seinem Amt bestätigt, und Matthias Ressler zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Stephan Atterbigler wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, um das neue Kommando der Freiw. Feuerwehr Steinabrückl in Form eines Kurzportraits vorzustellen:

Kommandant: Walter Pfisterer jun. | Dienstgrad Oberbrandinspektor (OBI) | Jahrgang 1971 | selbstständiger Bau-techniker | verheiratet, 2 Kinder

Kommandant-Stellvertreter: Matthias Ressler | Dienstgrad Brandinspektor (BI) | Jahrgang 1988 | Elektrotechniker | ledig

Leiter des Verwaltungsdienstes: Stephan Atterbigler | Dienstgrad Verwalter (V) | Jahrgang 1989 | Bundesbediensteter | ledig

Die Monate Mai und Juni standen ganz im Zeichen des Kindergarten-, Volks- und Sonderschulprojektes „**Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr**“

Die Zukunft der freiwilligen Feuerwehren ist untrennbar mit dem Personalstand verbunden. Bleiben neue Mitglieder aus, macht auch das teuerste und modernste Einsatzgerät keinen Sinn. Wer sich darauf verlässt, dass es schon irgendwie weitergehen wird, dem werden künftig unliebsame Überraschungen drohen - unter anderem deutlicher Mitgliederschwund.

Aus diesem Grund startet der NÖ Landesfeuerwehrverband mit dem größten Schulprojekt, das je in Niederösterreich organisiert wurde. Unter dem Titel "Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr" werden die Schüler zum Thema "Brand- und Katastrophenschutz" unterrichtet. Feuerwehr wird zum Unterrichtsfach und dies bedarf auch der Mitarbeit der einzelnen Feuerwehrmitglieder.

Für die bevorstehenden Landesfeuerwehrwettkämpfe in Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf) der aktiven Mannschaft und dem Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend in Amstetten wünsche ich bereits jetzt, meinen Kameraden gutes Gelingen.

Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem **Sommernachtsfest, von 12. bis 14. August im Feuerwehrhaus in der Wassergasse** ein. Wir bieten Ihnen köstliche Speisen bei gemütlicher Stimmung, Unterhaltung und Tanz, edle Weine, Schnapsbar und einem Frühschoppen am Sonntag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölke-

rung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer, OBI Oberbrandinspektor
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

*** UMDENKEN - AKTIV WERDEN! ***

In einer Zeit, in welcher der Konsum in Form von Fernsehen, Video- und Computerspielen die Freizeit dominiert, ist es ungleich schwerer, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern, als dies noch vor Jahren der Fall war. Die Folge ist ein sinkender Mannschaftsstand bei gleichzeitig steigenden Anforderungen, durch eine stetig komplexer werdende Hilfeleistung. Aus diesem Grund ist es Zeit aktiv zu werden, Aktiv im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Lerne, Deine Fähigkeiten im Dienst der Mitmenschen einzusetzen.

- Lerne im Team zu agieren.
- Lerne das Gefühl kennen, Menschenleben gerettet und in der Not Abhilfe geschaffen zu haben.
- Hoch technisierte, moderne Gerätschaften unserer Feuerwehr bieten Dir ein umfassendes Betätigungsfeld. Egal ob Funk, Atemschutz, Nachrichtendienst oder Techniken der klassischen Brandbekämpfung.

Wir brauchen Idealisten. Idealisten wie wir, die handeln und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Kurz gesagt: Wir brauchen Dich!



SPORTS & FUN - neue Angebote !

„Sports & Fun Sommerwoche“

1.-6. August 2016

Jazztanz

Leitung: Johanna Fries, Turnhalle Wöllersdorf, € 50,-
 Kids (6-10 J): Mo-Fr 9.00-10.30 Uhr
 Teens (11-14 J): Mo-Fr 10.45-12.15 Uhr

Bogenschießen

Leitung: Anton Mannsberger,
 Bogenschießplatz Wöllersdorf (Fischaberg), € 10,-
 Kids (6-10 J): Mo und Di 11.00-13.00 Uhr
 Teens (11-14 J): Mo und Di 9.00-11.00 Uhr

Mountainbike Fahrtechnikkurs

Leitung: Mag. Dietmar Spitzhirn, Festwiese Wöllersdorf, € 50,-
 Teens (12-18 J): Mi und Do 9.00-12 Uhr

Kreativwerksatt

Leitung: Barbara Zemanek,
 Großer Raum Pfarrhof Wöllersdorf, € 7,- pro Tag
 Kids (6-10 J): Mi 10.45-12.15 Uhr und Sa 9.30-11.00 Uhr

Hof- und Straßenspiele

Leitung: Mag. Ulrike Gruber,
 Spielplatz zw. VS und Festsaal, € 7,- pro Tag
 Kids (6-10 J): Do und Fr 10.45 -12.15 Uhr
 Anmeldungen bis 22. Juli an office@sportsandfun.at
 oder telefonisch unter 0660/ 142 72 75



Unser Programm für Herbst 2016 Bewegungsangebote

Selbstverteidigungskurs für Kinder 6-12 J

Turnsaal Wöllersdorf, 4 x 2 Stunden; € 40,-
 jeweils Samstag 10.00-12.00 Uhr, Termine: 10.9.; 1.+8.+15.10.

BaBoom Legends

Kulturheim Steinabrückl
 Beginn Mittwoch 28.9. 19.00-20.00 Uhr

LangsamLaufTreff

Beginn Donnerstag 29.9. 9.00-10.00 Uhr, 15 Einheiten € 40,-

Sportkids I, Kinderturnen für 3-6 Jährige

Turnsaal Wöllersdorf, Beginn: Donnerstag 29.9.,
 15.00-16.00 Uhr, 15 Einheiten € 65,-

Sportkids II, Kinderturnen für Volksschulkinder

Turnsaal Wöllersdorf, Beginn Donnerstag 29.9.,
 16.05-17.05 Uhr, 15 Einheiten, € 65,-

Jazztanz für Kids/Teens ist in Planung



*** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS ***

KinderSachenBazar

Festsaal Wöllersdorf

Sonntag 23.10.2016, 9.00-13.00 Uhr

Weihnachtszaubershow mit Zauberer Merlix

Festsaal Wöllersdorf

Freitag 16.12.2016

*** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS *** EVENTS ***

Weitere Infos unter www.sportsandfun.at; office@sportsandfun.at, auf Facebook oder telefonisch unter 0660/ 142 72 75
 Folder zu den Veranstaltungen liegen am Gemeindeamt auf.

The Volleyfants

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 15.1. im Piestingerhof wurde der Vorstand mit Obmann **Gerhard Leitner**, Stellvertreter **Christian Krieger** und Kassierin **Waltraud Kelnhofer** wieder einstimmig bestätigt. Als neue Schriftführerin wurde Daniela Kuta gewählt.

Die heurige Ortsputzaktion der Gemeinde fand am 2. 4. statt. Fast alle Mitglieder des Vereines beteiligten sich tatkräftig und so wurde von uns der Bereich entlang der Staudiglgasse von Unrat befreit und der Beachplatz aus dem Winterschlaf gehoben. Tatkräftige Unterstützung bekamen wir dabei vom Beachvolleyballverein „**Smescha Eleven**“ rund um Paul Novak und Michael Breimaier, welche auch das Netz und die Linien zur Verfügung stellten.

Da die Holzumrandung des Beachplatzes in die Jahre gekommen ist und es einer umfassenden Renovierung bedarf, stellen wir Kunststoffplatten zu Verfügung, welche von der Gemeinde als Begrenzung montiert werden.

Wie jedes Jahr möchte ich auch heuer wieder auf unsere Trainingszeiten - jeden **Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00 Uhr** – hinweisen und bitte um Verständnis, dass, in Absprache mit der Gemeinde, in dieser Zeit kein allgemeiner Spielbetrieb möglich ist.

Im Namen des Vereines wünsche ich allen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Gerhard Leitner / Obmann „The Volleyfants“



Hundeschule BriSchu

In der Hundeschule BRISCHU wird nicht nur ordentlich Unterordnung und Agility trainiert, sondern wir verbringen auch außerhalb unserer Trainingszeiten gerne Zeit miteinander und mit unserer großen Hundeschar.

Nach einem Stadtpaziergang mitten ins Osterfest der Stadt Wiener Neustadt hinein (alle Teilnehmer konnten viele neue Eindrücke beim Verhalten ihrer Hunde in großen Menschenversammlungen mitnehmen und das Vertrauen zwischen Hund und Hundehalter konnte wieder einmal gefestigt werden) wanderten wir einen Monat später gemeinsam zur Eisensteinhöhle bei Bad Fischau-Brunn. Auch bei dieser Wanderung und dem abschließenden Einkehren im Schutzhaus mussten sich unsere Hunde bewähren.

Um dieses vertrauensvolle Umgehen mit dem Hund auch den Kindern der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zu ermöglichen veranstalteten wir auch heuer wieder unseren - schon traditionellen - Kindernachmittag, bei dem wir allen interessierten Kindern und auch deren Eltern den richtigen Umgang mit dem Hund bei Spiel und Spaß näherbringen.

Im Herbst, gerade rechtzeitig zu Schulbeginn sind dann speziell die Eltern eingeladen zu unserem **Infotag für Eltern am 9.9.2016 von 17 – 19 Uhr.**

Da geht es dann um die Themen:

Wie nehme ich meinem Kind die Angst vor dem Hund?

Wie begegne ich Hunden richtig auf der Straße?

Ist der nicht angeleinte Hund eine besondere Gefahr?

Und vieles mehr!

Das Ziel unserer Hundeschule ist ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund herzustellen. Oft wird ein Hund vor lauter Liebe zu sehr "vermenschlicht", kann jedoch mit dieser Situation schlecht umgehen. Die Missverständnisse zwischen Hundehalter und Hund mehren sich und Konflikte eskalieren oft. Das muss nicht sein. Jeder Hundebesitzer sollte sich wenigstens Grundkenntnisse der "Hundesprache" aneignen und damit "Herr der Lage" bleiben können.

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der
Hundeschule BRISCHU
Höllesstrasse, 2751 Steinabrückl
Telefon: 0676/911 13 13
www.hundeschule-brischu.at



UTTV-Steinabrückl

UTTV Steinabrückl



Der Tischtennisverein Steinabrückl wurde im Jahre 2000 gegründet. Begonnen haben wir auf 2 Tischen im Pfarrsaal wo uns Pfarrer Berger Unterkunft gab, bis wir zwei Jahre später in den Turnsaal der Volksschule übersiedelten. Seit dieser Zeit ist Wilfried Trötzlmüller unser Obmann.

Auch heuer bei der Generalversammlung wurde ihm wieder das Vertrauen geschenkt. Sein Tonus war „einmal mach ich es noch“ aber dann sollen Jüngere ans Werk gehen. Der neu gewählte Obmann-Stellvertreter Karl Bock wird von Wilfried in die Geschicke des Vereines eingearbeitet und stellt in Aussicht, dass er 2018 als Obmann zur Verfügung stehen wird, da Wilfried aus gesundheitlichen Gründen seiner Leidenschaft Tischtennis spielen nicht mehr im vollem Umfang ausüben kann. Das heurige Meisterschaftsjahr war nicht so erfolgreich wie manch anderes. Durch krankheitsbedingte und berufsbedingte Ausfälle konnten die Mannschaften nicht immer vollzählig spielen und mussten zu zweit antreten d.h meistens Spiel verloren. Aber wir sind bestrebt das nächste Meisterschaftsjahr beginnend mit September 2016 bis Mai 2017 wieder voll durchzuführen.

Mit vier Mannschaften beginnend mit der Unterliga (Trötzlmüller Roland, Christian Slovak und Dietmar Hawelka

siehe Foto). 2. Klasse (Manuel Höllerl, Michael Heger und Norman Moser).

3. Klasse (Bock Karl und Andreas, Kiss Franz und Alexander Resch) sowie 4. Klasse (Trötzlmüller Heidi, Bergmann Markus, Wiedermann Peter, Fuchs Walter sowie Neuzugänge die Meisterschaftsluft schnuppern wollen). Alle Spieler können aber wenn nötig in den oberen Klassen eingesetzt werden. So spielen z.B. Resch Alexander oder Bock Andreas wenn nötig in der 2. Klasse.

Im Frühjahr veranstalteten wir unser beliebtes Turnier für Politik und Wirtschaft. Es war wieder ein voller Erfolg. Unsere Jungpolitiker setzten sich voll ein und das Niveau stieg erheblich. Wir werden diese Tradition fortsetzen und im Herbst wieder ein Turnier veranstalten. Aber nicht nur die „Profis“ sondern auch viele Hobbyspieler (aller Altersstufen) tummeln sich an den Trainingstagen an der grünen (blauen) Platte und an manchen Trainingstagen wird es mit unseren 6 Tischen zu eng. Aber nicht nur Steinabrückler sondern auch aus den umliegenden Gemeinden z.B. Wr. Neustadt, Bad Fischau-Brunn Theresienfeld, Neudörfel und Wien sind bei uns Mitglieder und jeder der gerne Tischtennis spielen möchte ist herzlich willkommen.

Unsere Trainingstage sind dienstags von 19.00-21.00 Uhr und freitags von 18.00-19.00 Uhr. Für Meisterschaftsspieler während der Meisterschaft ist ein gesondertes Training am Donnerstag von 19.00-21.00 Uhr.

Das war wieder ein kleiner Rückblick über unseren Verein. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen warmen Sommer und erholsame Ferien.

Heidi Trötzlmüller
Schriftführerin

ATV Steinabrückl



Mit neu renoviertem Klubhaus sind wir gestartet. Der Beachvolleyball-Platz lädt Gäste ein.

Wir freuen uns über den zahlreichen Jugend. Deshalb haben wir zusätzliche Donnerstag eingeführt, wo Anfänger den Da können auch die kleinen Geschwister der gleichen Zeit das Racket schwingen, was

Auch heuer veranstalten wir
von **Mo. 25. – Fr. 29. Juli** ein
SommerJugendTenniscamp
mit Küche und Ganztagsbetreuung.

Bitte rasch anmelden!

**Kinder & Jugend
Tenniscamp 2016**
mit geprüften Sport- und Tennislehrer Thomas BEUTEL

MO 25. – FR 29. Juli 2016
Täglich 9 bis 15 Uhr

Programm Ablauf:
9.00 – 9.30 Aufwärmen- und Koordinationsspiele
9.30 – 12.00 Tennistechnik in Gruppen
12.00 – 13.00 Mittagessen und Pause
13.00 – 15.00 Tennistraining in Gruppen
In diesem Zeitraum befinden sich die Kinder auf der Sportanlage
des Vereines unter Aufsicht von Trainern und den Betreibern

Teilnahmegebühr für Kinder ab 6 Jahre:
125 EUR – inkl. Mittagessen & Getränke

- Heideansiedlung



**hoffnungsvoll in die Tennis-Saison 2016
ebennfalls zum Spiel für Mitglieder und**

Mitgliederzuwachs, besonders bei der "Schnupperstunden" jeden Montag sowie ersten Kontakt mit dem gelben Ball haben. bereits "großen" Spieler am Nebenplatz zur sichtlich viel Freude macht.

Wenn Du neu anfangen willst oder als "Wiedereinsteiger", komm doch einfach vorbei! Wir suchen laufend Partner in allen Spielstärken für den Aufbau neuer Gruppen. Während der Spielsaison sind Sie alle als Zuschauer und Besucher immer herzlich bei uns eingeladen!

Bei Bedarf gibt es auch kleine Erfrischungen.

Infos und Anmelungen zum Kinder & Jugend Tenniscamp 2016:

Carmen Repkowsky 0680/ 110 67 64
Manfred Schmid 0676 / 3121210

Weitere Informationen:
Heinrich Nowak
Obmann

ASKÖ Wöllersdorf

Unglaublich wie die Zeit vergeht!

Der Tennisclub ASKÖ Wöllersdorf feiert heuer bereits sein 30 jähriges Bestandsjubiläum! Gegründet wurde der ASKÖ Wöllersdorf bereits am 8. März 1965.



Die Gründung der Sektion Tennis erfolgte 1986 und seither expandierte die Mitgliederzahl von 87 auf 122!

Im Jahr 1997 nahmen wir erstmals am Meisterschaftsbetrieb teil und im Folgejahr stand die Clubhaus-Erweiterung im Focus. Acht Jahre später, also 2005 dann die Erweiterung um einen 4. Tennisplatz.

Aktuell steht das Jahr 2016 ganz klar im Zeichen der beiden Projekte „Kids-4future“ und „Project 2025“.

Mit dieser Initiative haben wir uns das Ziel gesetzt, Kids schon ab ca. 6 Jahren die Freude am Tennissport näher zu bringen und in den nächsten zehn Jahren Talente an Mannschaftsmeisterschaft und Turniere heranzuführen.



Schon das Tennis-Power-Weekend am 23. und 24. April d.J. war mit rund 30 teilnehmenden Kids ein unglaublicher Erfolg! An dieser Stelle möchten wir uns natürlich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die dies nicht möglich wäre.

Auch sonst ist in unserem Verein ein deutlicher Tennis-Boom zu verzeichnen. Es ist schon erstaunlich, dass an manchen Wochentagen bei oft feucht-kaltem Wetter alle Plätze belegt sind und im Anschluss an Training oder auch dem einen oder anderen Doppel der Unterhaltungswert nicht zu kurz kommt!

Ich würde meinen, schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Gerne können Stie bei Interesse auch die eine oder andere Schnupper-Stunde bei uns verbringen.

Nähere Infos und Details finden Sie auch unter:

www.tc-woellersdorf.at
Erwin Kaendl
Obmann



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos Von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juli 2016

Sei unser Naturdetektiv



LEBENSRAUM WIESE - DAS ABENTEUER BEGINNT!!!

Dein Detektivauftrag:

Nimm dir eine Lupe und mach dich auf den Weg zu einer Wiese. Halte nach kleinen Wiesenbewohnern Ausschau. Hast du ein Tier entdeckt, dass du interessant findest beobachte es und trage deine Beobachtungen in den Steckbrief ein.

Mein Wiesenbewohner

So sieht mein Wiesentier aus (Zeichnung oder Foto)

Hier habe ich meinen Wiesenbewohner gefunden:

Das hat mein Tier getan, während ich es beobachtet habe:

Es handelt sich um eine/einen:
(z.B. Regenwurm, Schnecke, Käfer, Spinne, Heuschrecke)

Mein Name/Adresse:

So kannst du gewinnen!

Gib den ausgefüllten Steckbrief am Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl bis spätestens **31. August 2016** ab.

